



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



09/2026

Montag, den 07. September 2026

Spätlese 2026



Collage: K. Ullrich

Anzeige

*
10%
Gutschein

Besuchen Sie unsere HAUSMESSE

& Tag der offenen Tür

am 04.09.2026 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Vorstellen unserer Fachabteilungen | kostenlose Ganganalyse | Probieren von Hilfsmitteln | Führungen auf Wunsch | Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie | kleine Leckereien

Die
Gesundheits-
meile in
HOT

*Auf alle vorrätigen Produkte. Gültig nur am 04.09.2026

Orthopädietechnik

WOLF

Lungwitzer Straße 26
09337 Hohenstein-Er.

Tel. 03723 65 28-0
Fax: 03723 652826

www.otwolf.de
www.careshop.de

Bergfestimpressionen



Fotos: K. Ullrich (6), M. Sonntag (2), S. Müller (2)

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Fritz-Heckert-Siedlung 17

2-Raum-Wohnung
Erdgeschoss
47,42 m² Wohnfläche

Flur
Bad mit Dusche und Fenster
Küche mit Fenster
Wohnzimmer
Schlafzimmer
Balkon



renoviert, ab sofort, Grundmiete: 298,- € zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1963, Energieverbrauchskennwert: 78,7 kWh/(m²/a)

Kontakt/Besichtigungstermin

www.wg-hot.de

Weststraße 4

3-Raum-Dachgeschoss Wohnung
Erdgeschoss
66,04 m² Wohnfläche

Flur
Bad mit Wanne
Einbauküche mit Fenster
Wohnzimmer
Schlafzimmer
Kinderzimmer



renoviert, ab sofort, Grundmiete: 396,- € zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1928, Energieverbrauchskennwert: 75,0 kWh/(m²/a)

WG HOT
Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH



Telefon: 03723 49730 | e-mail: info@wg-hot.de | Altmarkt 21 | 09337 Hohenstein-Ernstthal



Netzausbau im Landkreis Zwickau

Ein Unternehmen der



MITNETZ STROM investiert - Hohenstein-Ernstthal im Fokus

MITNETZ STROM baut das Stromnetz im Landkreis Zwickau weiter aus. Investitionen in Hoch-, Mittel- und Niederspannungsnetze stärken die Netzinfrastruktur und schaffen Voraussetzungen für die Integration erneuerbarer Energien. Insgesamt investiert MITNETZ STROM 2026 rund 531 Millionen Euro in Erneuerung, Erweiterung, Instandhaltung und Betrieb des Stromnetzes. Mehrere Millionen Euro fließen in den Landkreis Zwickau; ein Schwerpunkt ist Hohenstein-Ernstthal.

„Die Anforderungen an die Stromnetze wachsen kontinuierlich. Mit unseren Investitionen schaffen wir die Voraussetzungen für eine sichere und leistungsfähige Energieversorgung – heute und in Zukunft. Davon profitieren Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen sowie Städte und Gemeinden im Landkreis Zwickau“, betont Steffen Zerge, Leiter der Netzregion Südsachsen bei MITNETZ STROM.

In der 110-kV-Hochspannungsebene hat MITNETZ STROM im ersten Quartal 2026 die neue Leitung zwischen den Umspannwerken Crossen und Herlasgrün in Betrieb genommen. Sie entstand durch die Ertüchtigung bestehender Leitungen und einen Neubauabschnitt zwischen Oberplanitz und Rotschau und ist Teil des

Netzkonzepts Zwickau-Vogtland. Geplant ist zudem eine neue 110-kV-Verbindung zwischen Herlasgrün und Silberstraße. An der Leitung Silberstraße-Gößnitz saniert MITNETZ STROM 2026 Mastfundamente und führt Stahlbau- sowie Korrosionsschutzarbeiten aus. Die Investition beträgt 2,2 Millionen Euro.

Seit April 2026 erneuert MITNETZ STROM zwischen dem Umspannwerk Crimmitschau Süd und Neukirchen/Pleiße auf 4.234 Metern Mittelspannungskabel und verlegt 2.100 Meter Leerrohre für Glasfaserkabel. Eine Herausforderung ist die Querung der Bahnstrecke nahe dem Umspannwerk. Der Abschluss ist für Oktober 2026 geplant. Das Investitionsvolumen liegt bei mehr als 1,1 Millionen Euro.

Auch in der Niederspannung schreitet die Digitalisierung voran. Bis Ende 2025 entstanden im Landkreis Zwickau mehr als 120 digitale fernsteuerbare Ortsnetzstationen (digiONS), davon 14 in Hohenstein-Ernstthal. 2026 kommen im Landkreis 26 weitere hinzu, zwei davon in Hohenstein-Ernstthal. Eine Station entsteht an der Poliklinik, wird mit neuen Mittel- und Niederspannungskabeln eingebunden und ersetzt die alte Anlage. Die Kosten liegen bei 160.000 Euro.

Lesung mit Live-Musik und Ausstellung SO WAR DER WILDE WESTEN WIRKLICH

Barbara Ortwein stellt den 3. Band ihrer Texas-Saga
AM ENDE DES WEGES: TEXANER FÜR IMMER!

VOR

Die Prager Autorin Barbara Ortwein erzählt in ihrer dreibändigen Texas-Saga von den deutschen Auswanderern, die ab dem Jahre 1844 in großer Zahl Texas besiedelt haben. In ihrem 3. Band ihrer Texas-Saga thematisiert sie den Zeitraum nach dem Bürgerkriegsende im Jahre 1865 bis Ende des Jahrhunderts, einen Zeitraum, der als Wildwest-Zeit bezeichnet wird. Die deutsch-texanische Familie Engelbach und ihre Nachbarn erleben in dieser Zeit einen starken Ausbruch von Gewalt durch umherziehende Gesetzeslose und den verzweifelten Kampf der texanischen Indianerstämme gegen ihre Deportation in die Reservationen nach Oklahoma. Fast gleichzeitig verschaffen sich die Texaner durch die Rinderzüge von Texas in den Norden das Fundament ihres wirtschaftlichen Wohlstandes und tragen zu dem neuen Beruf des Cowboys bei, der zum Leitbild des Wilden Westens wird.



Die Autorin ergänzt diese Lesung mit live gesungenen und von ihr auf der Gitarre begleiteten texanischen Foliesongs, Cowboyliedern und Liedern der deutschen Auswanderer. Ferner stellt sie in einer Ausstellung über die Schauplätze und historischen Hintergründe ihres Buches das Leben der Cowboys auf den Rinderzügen, die Gewalttätigkeit als Folge des Bürgerkrieges und die Rebellion der Texas-Indianer gegen ihre gewaltsame Deportation in die Reservationen dar.

Samstag, 29. September 2026, 18:00 Uhr
Vereinsräume des Silberbüchse e.V.

Dresdner Straße 26,
09337 Hohenstein-Ernstthal
Eintritt frei, Spenden erbeten!



25. Sächsischer Verkehrssicherheitstag

4. Oktober 2026 | 10 bis 17 Uhr
auf dem Sachsenring

Eintritt frei!



www.verkehrssicherheitstag-sachsen.de



STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDENTWICKLUNG



...von ambulant bis stationär...

**Ihr Pflegedienst für Wüstenbrand,
Hohenstein-Ernstthal und Umgebung**

03723 / 41 23 99

andreas.stein@pflegedienst-stein.de



NEU: Tagespflege in Lichtenstein, Ernst-Schneller-Siedlung 1



Wir bieten bis zu 12 Gästen ein gemütliches und gleichermaßen anregendes barrierefreies Umfeld. Ob in der Wohnküche, im Beschäftigungs- oder Ruheraum, hier kann jeder den Tag verbringen, wie sie oder er es wünscht. Natürlich steht auch ein barrierefreier Nassbereich mit Dusche und Pflegewanne zur Verfügung.

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein Ernstthal www.pflegedienst-stein.de



**Alltagsbetreuung
von Antragsstellung
über Hauswirtschaft
bis hin zur
Zimmerpflanzenpflege**



**Irren Sie
nicht länger, ...**

**in Stadt und Land
von A bis Z aus einer Hand**

**Senioren- und Familienservice
Die gute Seele GmbH**

09212 Limbach-Oberfrohna | Albert-Einsteinstr. 24/26

☎ 03722 69 86703 info@die-gute-seele.net www.die-gute-seele.net

Kurzbericht über die 19. ordentliche Stadtratssitzung am 19. Mai 2026

Zur Stadtratssitzung waren 19 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Der Oberbürgermeister informierte unter dem Tagesordnungspunkt 5 – Informationen des Oberbürgermeisters – über Verkehrseinschränkungen größeren Ausmaßes im Stadtgebiet sowie über bevorstehende Veranstaltungen. Weiterhin teilt er mit, dass der Glasfaserausbau voraussichtlich Mitte Juni startet. Begonnen wird in Wüstenbrand. Am 21. Mai öffnet das Berggasthaus auf dem Pfaffenberg nach erfolgter Sanierung wieder. Im Obergeschoss sowie im Außenbereich werden noch letzte Arbeiten verrichtet. Reservierungen sind bereits in vollem Gange und alle sind recht herzlich eingeladen.

Unter dem 6. Tagesordnungspunkt – **Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand** – teilt Herr Küttner mit, dass der Glasfaserausbau derzeit großes Thema in Wüstenbrand ist. Außerdem lädt er zum Seniorenkaffee am 02.06.2026 um 15:00 Uhr in das Wüstenbrander Rathaus ein, wo eine Ausstellung zu „100 Jahre Wüstenbrander Rathaus“ stattfindet. Ebenso weist er auf den am 06.06. im HOT Sportzentrum stattfindenden 4. HOT Dance Cup hin.

Zu Tagesordnungspunkt 7 – **Anfragen der Einwohner und Stadträte** – möchte ein Bürger wissen, wie es mit der Stadtentwicklung generell weitergeht? Was ist z. B. mit dem 1994 geplanten Radweg um dem alten Sachsenring? Darauf antwortet Herr Kluge, dass das LaSuV bereits an der Planung eines Radweges an der B180 arbeitet. Außerdem wird über eine Radwegverbindung zwischen Tankstelle an der Paul-Greifzu-Straße und Mineralbad nachgedacht.

Stadtrat Herr Karsten Pfau lädt im Auftrag vom Ortswehrleiter Herrn Weinhold alle Stadträte für Dienstag, den 26.05. um 18:00 Uhr, in die Feuerwehr nach Ernstthal ein, um sich vor Ort über den aktuellen Baustand des Erweiterungsbaus zu informieren.

Stadtrat Herr Bernhardt interessiert, wie mit der Machbarkeitsstudie zur Ostturnhalle weiter verfahren wird. Der OB antwortet, da diese erst im TA vorgestellt wurde, gibt es zur weiteren Verfahrensweise bisher noch keine Überlegungen.

Im Hauptteil der Stadtratssitzung erfolgte die **Beratung und Beschlussfassung von 4 Stadtratsvorlagen**.

1. Notsicherung Vordergebäude und Rückbau Hintergebäude Dresdner Straße 19 – Vergabe von Planungsleistungen Gebäude

Der Stadtrat beschließt einstimmig für das Vorhaben Notsicherung Vordergebäude und Rückbau Hintergebäude Dresdner Straße 19 die Vergabe von Planungsleistungen für das Gebäude und die Tragwerksplanung an das Planungsbüro Dettmer, Auerhammerstr. 19, 08280 Aue-Bad Schlema in Höhe von 76.404,81 € (Brutto) aus dem Finanzhaushalt, Produkt 11.13.02.35, Maßnahme E2025/6. **(Beschluss 1/19/2026)**

2. Öffentliche Ausschreibung und Veräußerung einer unvermessenen Gesamtfläche oder Teilflächen der Flurstücke 1048/2 und 1050/3 Gemarkung Hohenstein in Gesamtgröße von ca. 4.920 m², gelegen an der Talstraße/Röhrensteig

Der eingereichte Antrag der AfD-Fraktion, die Vorlage und damit Durchführung der öffentlichen Ausschreibung zurückzustellen, wurde mit 5 Ja-Stimmen / 14 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung, abgelehnt.

Stadtrat Herr Küttner ist der Meinung, man sollte die Ausschreibung attraktiv gestalten und offener bewerben. Vielleicht könne man auch über eine Lückenbebauung im Stadtgebiet nachdenken.

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich, mit zwei Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen, die Durchführung einer Öffentlichen Ausschreibung und die Veräußerung einer unvermessenen Gesamtfläche in Größe von ca. 4.920 m² oder Teilflächen der Flurstücke 1048/2 und 1050/3 Gemarkung Hohenstein, gelegen an der Talstraße/Röhrensteig, auf der Grundlage der Anlage 3 des Verkehrswertgutachtens des Gutachterausschusses des Landkreises Zwickau zum Stichtag 20.03.2026 mindestens zu den ermittelten Verkehrswerten pro Quadratmeter im Bereich von 62,00 EUR/m² bis 77,00 EUR/m² abhängig von der jeweiligen Grundstücksgröße. Die Parzellierung ist jedoch nicht bindend und noch verhandelbar. Gebote jeweils für die Gesamtfläche oder Teilflächen mit Angabe des Quadratmeterpreises sind zulässig. Ziel ist eine Gesamtverwertung der angegebenen Fläche. Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Der Zuschlag ist gemäß Punkt V der VwV kommunale Grundstücksveräußerung vom 13.04.2017 in der Regel dem meistbietenden Bewerber zu erteilen.

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit der Durchführung des

Auswahlverfahrens, der Zuschlagserteilung und dem Abschluss der Grundstückskaufverträge. In diesen ist eine Investitionsverpflichtung innerhalb von 3 Jahren (Rückfallklausel) ab Grundbucheintragung, eine Mehrerlösklausel von 10 Jahren sowie im Bedarfsfall eine Belastungsvollmacht in Höhe des jeweiligen Kaufpreises zu vereinbaren. Die Vermessungsleistungen sind durch die Verwaltung zu beauftragen. Zuzüglich zum Kaufpreis tragen die Erwerber die anteiligen Vermessungskosten, Kosten der Verkehrswertermittlung sowie sonstige Nebenkosten des Grundstückserwerb. Ein Mehr- oder Mindermass ist mit dem Quadratmeterpreis auszugleichen. Der Besitzübergang erfolgt am Tag der Kaufpreiszahlung. **(Beschluss 2/19/2026)**

3. 2. Nachtrag zur Zuwendungsvereinbarung mit dem TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal e.V. zur Projektförderung zum Umbau und Sanierung der Pfaffenberg-Turnhalle sowie außerplanmäßige Auszahlung im HJ 2026

Herr Kluge erläutert den Sachverhalt und erklärt, dass nach Abrechnung des aktuellen Bautenstandes ein zweiter Nachtrag notwendig wird.

Stadträtin Frau Bittner erfragt die Ausnutzung der Turnhalle und was vom Verein selbst kommt, da die Stadt zudem viel Geld aufbringt. Darauf antwortet Herr Hornbogen (2. Vorsitzender des TTC) selbst. Die Turnhalle wird zu über 95% genutzt, darunter Kita-Gruppen, die Euroschule und auch andere Sportarten kann man in der Halle ausüben. Die von der SAB geforderten 10% Eigenleistung sind bereits erbracht.

Frau Bittner schlägt vor, den § 8 der Zuwendungsvereinbarung zu ergänzen, dass die Kämmerei und das Bauamt bei Vergaben, welche ab 5.000 EUR teurer werden, ihre Zustimmung geben müssen. Sie stellt daher den Antrag auf Ergänzung in der Vereinbarung.

Es folgt eine Abstimmung der 19 stimmberechtigten Stadträte und dem OB. Der Antrag ist mit 5 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen und 6 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Es folgt eine Diskussion zum Sachverhalt.

1. Der Stadtrat beschließt mehrheitlich, mit zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung, die außerplanmäßige Auszahlung im Finanzhaushalt i.H.v. 675.000 € auf dem Produktsachkonto 11.12.02.24 / 099513, Maßnahme 2019/1. Die Deckung erfolgt aus Einsparungen in den Bereichen:

11.13.02.01 / 099210 - 144.000 €	Ankauf Parkplatz Weinkellerstraße 2025
54.10.01.02 / 099522 - 200.000 €	Ausbau Schulstraße 2026
36.52.01.03 / 431801 - 200.000 €	Betriebskosten Kita Kindersonnenland 2026
11.13.02.00 / 401200 - 75.000 €	Personalkosten (unbesetzte Stellen) 2026
11.13.02.01 / 099210 - 56.500 €	Erwerb Grundstücke allgemein 2026

2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal beschließt ebenso mehrheitlich den 2. Nachtrag zur Zuwendungsvereinbarung mit dem TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal e.V. zur Projektförderung zum Umbau und Sanierung der Pfaffenberg-Turnhalle incl. Errichtung eines Anbaus gemäß Anlage und beauftragt den Oberbürgermeister mit der Unterzeichnung der Vereinbarung. **(Beschluss 3/19/2026)**

4. Vergabe und Freigabe finanzieller Mittel zur Anschaffung von Schulbüchern, Arbeitsheften, Lernmittel für das Schuljahr 2026/2027 im Haushaltsjahr 2026

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Freigabe von Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 81.580,23 EUR zur Anschaffung von Schulbüchern, Arbeitsheften und Lernmittel sowie die Vergabe der Schulbücher für das Schuljahr 2026/2027 an die Klis'sche Buchhandlung, Weinkellerstraße 20, 09337 Hohenstein-Ernstthal. **(Beschluss 4/19/2026)**

Im Dialog

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter Tel.: 03723 402101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

Stellenausschreibung

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal bietet zum Ausbildungsbeginn 1. September 2027 einen Ausbildungsplatz im Ausbildungsberuf

Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d) – Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung –

an.

Die Ausbildung ist vornehmlich als berufliche Erstausbildung gedacht und dauert drei Jahre. Die theoretische Ausbildung erfolgt in Form von Blockunterricht am Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft, Gesundheit und Technik in Zwickau sowie einer ca. 3-monatigen dienstbegleitenden Unterweisung zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung beim Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen in Chemnitz.

Die praktische Ausbildung wird in den Ämtern/Sachgebieten der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal durchgeführt, ggf. ergänzen weitere Praktika die Ausbildung. Hierbei werden umfangreiche Kenntnisse und Fähigkeiten zur Rechtsanwendung in allen Aufgabenbereichen der Verwaltung vermittelt.

Bewerben Sie sich jetzt, wenn Sie:

- mindestens einen Realschulabschluss zum Ausbildungsbeginn sowie gute Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Gemeinschaftskunde/Rechterziehung im letzten Schulzeugnis vorweisen können,
- Interesse für verwaltungsrechtliches und verwaltungsorganisatorisches Handeln besitzen,
- kontaktfreudig sind und gern im Team arbeiten sowie
- über eine hohe Lern- und Leistungsbereitschaft, eine gute Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit verfügen.

Von Vorteil sind in der Verwaltung absolvierte Schülerpraktika, gute PC-Kenntnisse und ein fundiertes Allgemeinwissen.

Auf das Berufsausbildungsverhältnis finden die Bestimmungen des Tarifvertrages für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) – Allgemeiner Teil – und – Besonderer Teil BBiG – Anwendung.

Die Ausbildungsvergütung ist gestaffelt und beträgt derzeit monatlich brutto:

im 1. Ausbildungsjahr	1.368,26 Euro
im 2. Ausbildungsjahr	1.418,20 Euro
im 3. Ausbildungsjahr	1.464,02 Euro

Darüber hinaus haben Sie Anspruch auf eine jährliche Jahressonderzahlung sowie auf vermögenswirksame Leistungen in Höhe von 13,29 Euro monatlich.

Nach erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfung wird eine Abschlussprämie in Höhe von 400,00 Euro gewährt. Der jährliche Urlaubsanspruch beträgt ab 2027 31 Tage.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopie des letzten Schulzeugnisses, ggf. Zeugnisse von Praktika) richten Sie bitte **bis zum 25.09.2026** an die:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Sachgebiet Personalwesen
Altmarkt 41
09337 Hohenstein-Ernstthal

oder per E-Mail an: personalwesen@hohenstein-ernstthal.de

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach der Maßgabe des Neunten Buches Sozialgesetzbuch bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist für diesen Fall ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Teilnahme zum Einstellungstest und Vorstellungsgespräch keine Reisekosten erstattet werden.

Bei beigefügtem, ausreichend frankierten Rückumschlag werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern zurückgeschickt bzw. können nach abgeschlossenem Auswahlverfahren zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in der Personalabteilung abgeholt werden, andernfalls werden die Unterlagen gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Datenschutzhinweise:

Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.hohenstein-ernstthal.de.

Lars Kluge
Oberbürgermeister

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

MITNETZ STROM

Störungsrufnummer 24h: 0800 230 50 70 (kostenfrei)
Störungsmeldung online: www.stromausfall.de
Informationen über aktuelle oder geplante Störungen:
www.mitnetz-strom.de/stromausfall

Sprechstunde der Bürgerpolizisten in Hohenstein-Ernstthal

Im Polizeistandort Hohenstein-Ernstthal, Schillerstraße 7A, findet **donnerstags in der ungeraden Kalenderwoche, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr**, eine Sprechstunde der Bürgerpolizisten statt.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Glauchau unter Tel.: 03763 640 oder nutzen Sie den Notruf 110.

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die regelmäßigen Sprechstunden des Friedensrichters finden wie folgt statt: **Letzter Donnerstag im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr, im Rathaus, 3. OG, Zimmer 306, Altmarkt 41**

Um telefonische Anmeldung unter Tel. 03723 402-111 oder -112 wird gebeten.

Informationen zu aktuellen Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf www.hohenstein-ernstthal.de oder www.evergabe.de.

**Buchen Sie Ihren Termin
im Bürgerbüro ab sofort
auch online**



Hohenstein-Ernstthal im Internet www.hohenstein-ernstthal.de

Anregungen und Hinweise richten Sie bitte an das Hauptamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Ullrich, Tel.: 03723 402140 oder per E-Mail an pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal			
alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand			
alle Straßen	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Weitere Termine Gelbe Tonne

Am Bahnhof 3, Oststraße (GWG*), Ringstraße (GWG), Sonnenstraße (GWG), Südstraße (GWG), Turnerstraße (GWG) (* Großwohngelände)

► **mittwochs, ungerade KW und dienstags, gerade KW**

Die aktuellen Tourenpläne finden Sie auch unter dem Link:

<https://www.landkreis-zwickau.de/Tourenplan/tourenplan.aspx>

Infotelefon Amt für Abfallwirtschaft Landkreis Zwickau: 0375 4402-26600

Das Amt für Abfallwirtschaft informiert

Biotonnenreinigung 2026 – Nur Biotonnen des Landkreises werden gewaschen

Die diesjährige Biotonnenreinigung findet vom 31.08.2026 bis zum 23.10.2026 statt.

Dabei werden die Biotonnen erst entleert und anschließend innen mit einem Spezialfahrzeug gewaschen. Die Kosten sind in der Leistungsgebühr Bioabfall enthalten. Zusätzliche Gebühren fallen nicht an. Dieser Service wird nur für Biotonnen angeboten, die der Landkreis Zwickau aufgestellt hat.

Die Leerung der Biotonne ist wie gewohnt mindestens einen Werktag vorher anzumelden. Dies ist unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-online oder telefonisch unter 0375 4402-26600 möglich. Der Leerungstermin kann vom üblichen Tag abweichen. Um Beachtung der aufgeführten Termine wird gebeten.

Am Entleerungstag sind die Biotonnen bis 07:00 Uhr bereitzustellen und anschließend bis nach dem Waschgang stehen zu lassen. Dieser erfolgt in der Regel spätestens am nächsten Tag.

Termine für Hohenstein-Ernstthal

Stadtteile Hüttengrund, Nord

Mittwoch, 02.09.

Stadtteile Ernstthal, Zentrum und Ortsteil Wüstenbrand

Mittwoch, 16.09.

Schadstoffsammlung im Herbst 2026 – Schadstoffmobil tourt durch die Städte und Gemeinden im Landkreis

Ab dem 28.08.2026 ist das Schadstoffmobil im Landkreis Zwickau unterwegs. Dort können Chemikalien in Kleinmengen von bis zu zehn Kilogramm je Einwohnerin und Einwohner abgegeben werden.

Verschiedene Schadstoffe sind nicht zu mischen und diese dem Personal am Schadstoffmobil persönlich zu übergeben. Zudem wird gebeten, möglichst kleine Gefäße mit bis zu fünf Litern Fassungsvermögen zu nutzen. Maximal ist die Abgabe von Zehn-Liter-Gefäßen möglich. Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss:

15.09.2026, 19:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss:

17.09.2026, 18:00 Uhr

im Ratssaal Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtrat:

08.09.2026 und 29.09.2026, 19:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

Folgende Abfälle nimmt der Entsorger am Schadstoffmobil nicht an:

- Innenwandfarbe (eintrocknen lassen) ➔ Restabfall
- Speiseöl (mit Sägespänen oder Küchentüchern gebunden) ➔ Restabfall
- leere Verpackungen (wie Farbeimer) ➔ Gelbe Tonne
- Bauabfälle (auch gefährliche) ➔ zugelassene Entsorgungsfirmen
- Energiesparlampen ➔ Handel oder Annahmestellen (QR-Code Annahmestellen platzieren)
- Batterien und Akkus ➔ Handel oder Annahmestellen (QR-Code Annahmest. platzieren)
- Explosivstoffe ➔ zugelassene Entsorgungsfirmen

Zusätzlich steht das Schadstoffmobil immer am zweiten Samstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr auf dem Betriebsgelände der Wertstoffzentrum Zwickauer Land GmbH in der Reichenbacher Str. 142, Zwickau. Die nächsten Termine dafür sind am 12.09.2026 sowie am 10.10.2026.

Geringe Verschiebungen im folgend aufgeführten Zeitplan aufgrund von Baumaßnahmen und Umleitungen sind möglich:

Termine Hohenstein-Ernstthal

Wüstenbrand, Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße 1 C (Parkplatz Getränkehandel):

Donnerstag, 10.09.2026, 09:00 – 10:00 Uhr

Neumarkt 7 (unterhalb Kirche): Donnerstag, 10.09.2026, 10:15 – 11:15 Uhr

Logenstraße/Wilhelm-Liebkecht-Straße (Parkplatz Schützenhaus):

Donnerstag, 10.09.2026, 11:30 – 12:30 Uhr

Die Termine und nächstgelegenen Standorte können auch bequem online unter www.landkreis-zwickau.de/standorte-schadstoffmobil eingesehen werden.



**WIR
RÄUMEN
AUF.**

Mach mit:
unsere Stadt soll glänzen!

**10. SEPTEMBER
9 - 17 UHR**

www.hohenstein-ernstthal.de/cleanupday

**WORLD
CLEANUP
DAY**

Infos & Anmeldung



Hinweis zu aktuellen Baustellen im Stadtgebiet

Informationen zu den aktuellen Baustellen in Hohenstein-Ernstthal finden Sie unter dem folgenden Link:

https://hohenstein-ernstthal.de/Baustellenübersicht_Sachsen

Auf der Baustellenkarte der LfSt GmbH (LfSt Gesellschaft für Verkehrsweisen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH) finden Sie außerdem aktuelle Baustellen im Freistaat Sachsen.

Informationen zum 30. Pfaffenberglauf am 26. September 2026

Der diesjährige Pfaffenberglauf findet am 26. September 2026 ab 10:00 Uhr auf dem Gelände des Pfaffenberges statt. Die Anmeldung erfolgt an der Turnhalle.

Es gibt die folgenden Startmöglichkeiten:

- 1 Kilometer – U10
- 2 Kilometer – U12
- 3 Kilometer – U14
- 4,7 Kilometer – ab U16
- 9,7 Kilometer – ab U18

Der SV Sachsenring HOT e.V. freut sich auf eine rege Teilnahme!



Impressum	
Herausgeber:	Stadtverwaltung, 09337 Hohenstein-Er. Altmarkt 41, Tel.: 03723 4020
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Oberbürgermeister Lars Kluge
Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil:	jeweiliger Auftraggeber/Verfasser
Redaktion:	Hauptamt Sandra Müller Tel.: 03723 402111
Verlag, Satz und Anzeigen:	Kontur Design Tel.: 03723 416070
Druck:	Mugler Masterpack GmbH Tel.: 03723 49910
Vertrieb:	Verlag Anzeigenblätter GmbH Tel.: 0800 101 4087

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **5. Oktober 2026**
Texte werden bis spätestens **14. September 2026** entgegengenommen.

Alle Zusarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden:
pressstelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt wird mit dem Verteiler des Blick zugestellt. Sollten Sie einige Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Blick unter der Servicrufnummer: 0800 1014087 oder bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Müller, unter Tel.: 03723 402 111.

Die Amtsblätter liegen zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand
- ELAN-Tankstelle, Dresdner Str. 106
- Bäckerei Beyer, Talstraße 31
- Baumschule HOT, Im Viertel 1

Weitere Auslagestellen sind zudem die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/aktuelles/amtsblatt/ abrufbar ist.

GENUSS MIT AUSSICHT.

FREUEN SIE SICH AUF
DAS BERGGASTHAUS.

Öffnungszeiten

Mo	Ruhetag
Di – So	12:00–22:00

Reservierungen:
03723 / 6656 105 • info@hot-berggasthaus.de

Pflegedienst Bianka Schädlich GmbH

- ✓ Wohnprojekt „Alte Druckerei“
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Ambulanter Pflegedienst

Hofer Straße 104
09353 Oberlungwitz

(+49) 03723 66 77 55

info@krankenpflege-oberlungwitz.de

krankenpflege-oberlungwitz.de

**aegroti salus
suprema lex.**
– Das Wohl des
Patienten ist
höchstes Gesetz.

*Ihr Partner in
schwierigen Lebenssituationen*



Wir sind da, wenn Sie uns brauchen

Für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung heute und in Zukunft

Meist denken wir über Strom gar nicht nach. Das Licht geht an, der Kühlschrank läuft, das Handy lädt. Genau dafür sind bei MITNETZ STROM jeden Tag viele Menschen im Einsatz: Sie überwachen das Stromnetz rund um die Uhr, warten Leitungen und Anlagen, beheben Schäden und bauen die Netze für die Zukunft aus. Damit der Strom in Ihrer Region zuverlässig fließt.

Stromausfälle sind deshalb selten. Ganz ausschließen lassen sie sich dennoch nicht – etwa durch Unwetter, Bauarbeiten oder technische Defekte. Und manchmal liegt die Ursache gar nicht im Stromnetz, sondern im eigenen Haus oder in der Wohnung.

Wenn plötzlich alles dunkel bleibt, ist die erste Frage meist: Was soll ich jetzt tun?

Genau dabei möchten wir Ihnen helfen. Mit einem kurzen Check lässt sich schnell feststellen, ob nur der eigene Haushalt oder auch die Umgebung betroffen ist.

Damit Sie diese Informationen im entscheidenden Moment nicht erst suchen müssen, finden Sie unten stehend eine praktische Abbildung zum Herausschneiden. Dort ist Schritt für Schritt festgehalten, was Sie prüfen und an wen Sie sich wenden können.

Einfach aufkleben – und im Fall der Fälle direkt wissen, was zu tun ist.

Im Störfall:

- 1 **Sicherungen prüfen:** Werfen Sie zunächst einen Blick in den Sicherungskasten. Möglicherweise ist nur eine Sicherung oder der Fehlerstrom-Schutzschalter herausgesprungen.
- 2 **Bei den Nachbarn nachsehen:** Ist auch in anderen Wohnungen oder Häusern das Licht ausgefallen? Dann könnte eine größere Versorgungsunterbrechung vorliegen.
- 3 **Aktuelle Informationen abrufen:** Unter mitnetz-strom.de/versorgungsunterbrechung erfahren Sie, ob bereits eine Störung bekannt ist.
- 4 **Störung melden – rund um die Uhr:** Ist die Unterbrechung noch nicht erfasst, erreichen Sie MITNETZ STROM kostenfrei und rund um die Uhr unter: **0800 2 305070**

Neuigkeiten vom Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Donnerstag, den 10. September 2026, 19:00 Uhr Huthaus (öffentlich)
Vortrag: „Grubenunglücke und Katastrophen im Bergbau“

Die Gefahren im Bergbau sind bis heute plötzlich und oft schwer vorhersehbar, jedoch bei Grubenunglücken präsent und durch Leid sowie Schadensbildern sichtbar. Zwar konnte die Sicherheit im Bergbau bis heute stetig verbessert werden, dennoch sind Unglücke in den Schlagzeilen der Medien immer wieder präsent. Insbesondere in armen Ländern, wo auf Kosten der Sicherheit gespart wird.



Illustration für die Leipziger Illustrierte Zeitung 1867
von Herbert König

Vereinsmitglied Matthias

Würz will uns in seinem Vortrag vermitteln, welche Auswirkungen die Gefahren im Bergbau, wie z.B. durch Schlagwetter- und Kohlenstaubexplosionen, Gasausbrüchen, Wassereinbrüchen oder Einsturz haben.

Am Sonnabend, den **26. September 2026** laden wir Interessierte zwischen 09:00 und 12:00 Uhr in unser Besucherbergwerk ein, um an einer fachkundigen Führung teilzunehmen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da Größe und Anzahl der Gruppen begrenzt sind!

Anmeldungen nimmt ab sofort Bergkamerad Thomas Posern gerne unter Tel. 0172 4767162 oder per E-Mail: info@lampertus.de entgegen. Weitere Infos unter www.lampertus.de. Wir freuen uns über Ihr Interesse an den Themen unseres Vereins.

Mit freundlichem Glück auf!

André Schrapf

Hinterbliebenenkreis für trauernde Angehörige beginnt im September



Ab September beginnen in Limbach-Oberfrohna und Glauchau in den Beratungsstellen des Hospiz- und Palliativdienstes des Freien Hospizvereins

Erzgebirgsvorland e.V. wieder die Hinterbliebenenkreise für Angehörige, deren Lebens- oder Ehepartner verstorben ist.

In Limbach-Oberfrohna findet das erste Treffen am **15. September** von 14:00 – 16:00 Uhr auf dem Johannisplatz 4 statt. In Glauchau treffen sich Interessierte am **16. September** ebenfalls von 14:00 – 16:00 Uhr in der Ulmenstraße 4.

Austausch und Gespräche sind besonders gerade dann wichtig, wenn man einen lieben Menschen verloren hat, sich sehr traurig und einsam fühlt. Für die fachliche Begleitung des Hinterbliebenenkreises steht Trauerbegleiterin Frau Ulla Adler den Hinterbliebenen zur Seite. Wir unterstützen im Hospizdienst trauernde Menschen mit einer Haltung, die das Durchleben der Trauer zulässt und die Ihnen auf Ihrem ganz individuellen Trauervogel Trost, Zuversicht und Hoffnung vermittelt.

Der Hinterbliebenenkreis findet einmal im Monat von September 2026 bis Juni 2027 mit maximal zehn Teilnehmern statt. Er bietet trauernden Menschen, deren Lebens- oder Ehepartner verstorben ist die Möglichkeit, andere Menschen in einer ähnlichen Betroffenheit kennenzulernen und sich in einem geschützten Rahmen über die stark veränderte Lebenssituation auszutauschen.

Wenn Sie sich von unserem Angebot angesprochen fühlen, bitten wir Sie um Ihre telefonische Kontaktaufnahme und Anmeldung bis zum 11. September unter der Mobilfunknummer 0160 97527644. Zum Kennenlernen bieten wir Ihnen vorab ein Einzelgespräch an. Unsere Unterstützung ist für Sie ein kostenfreies Angebot, wir bitten um eine Spende in Höhe von 10 Euro für die Verpflegung im Hinterbliebenenkreis.

Simone Schulz

Leitung Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
Freier Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V.



vorher

HSK
DIE BADEEXPERTEN

**fiese
FLIESE?**

**Mit RenoDeco schnell,
sicher & kostengünstig
zur neuen Dusche!**



nachher

zum Video
Perfekte
Hygiene



**Fläche |
statt Fuge.**

**Förderung durch Pflegekasse
von 4.180,00 EUR möglich**

**HANDRICK
STYLE**

BÄDER MIT STIL

Limbach-Oberfrohna
Chemnitzer Straße 34
Tel. 03722 598880
info@handrick.de

Callenberg/OT Falken
Rathausstraße 42 a
Tel. 03723 410410
info@handrick.de

BADSTUDIO

HEIZUNG & LÜFTUNG

DACH & SOLAR

www.handrick.de



Die Fremdsprachen-Kita „Little Foot“ aus Wüstenbrand berichtet

Hurra, bald sind wir Schulkinder!

Was für ein unvergessliches Zuckertütenfest unserer Butterflies!

Schon am Morgen lag etwas ganz Besonderes in der Luft. Ein liebevoll gedeckter Frühstückstisch sorgte für strahlende Augen und große Vorfreude auf den bevorstehenden Tag.

Anschließend ging es gemeinsam zum Wurzelmannl, wo viele spannende Abenteuer auf uns warteten. Wir erfuhren Interessantes über die Kultur der Ureinwohner Amerikas, suchten nach funkelnden Edelsteinen, stellten unser Geschick beim Armbrustschießen unter Beweis und genossen leckere Speisen vom Feuer.

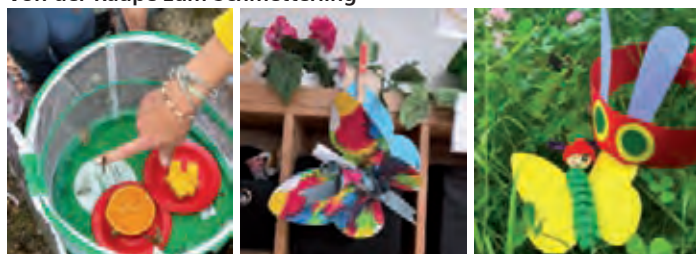
Natürlich durfte auch der Spaß nicht zu kurz kommen: Eine Fahrt durch das Dorf, ein leckeres Eis, kleine Erinnerungsstücke und viel Zeit zum Spielen machten den Tag zu etwas ganz Besonderem.

Zurück in der Kita wurden wir von unseren Familien herzlich empfangen. Beim gemeinsamen Abendessen, unserem Theaterstück und dem Abschiedslied flossen sogar ein paar Freudentränen.

Doch damit war das Abenteuer noch nicht vorbei! Die Übernachtung in der Kita sorgte für jede Menge Aufregung. Mit Taschenlampen erkundeten wir den Garten, lauschten einer Geschichte und verbrachten eine gemütliche Nacht mit unseren Freunden. Nach einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen ging ein wundervolles Zuckertütenfest zu Ende – voller Freude, Gemeinschaft, Abenteuer und unvergesslicher Erinnerungen.



Von der Raupe zum Schmetterling



In den vergangenen Wochen haben unsere Krippenkinder die spannende Reise von der kleinen Raupe zum wunderschönen Schmetterling erlebt. Begleitet von der beliebten Geschichte „Die kleine Raupe Nimmersatt“ von Eric Carle konnten die Kinder die faszinierenden Veränderungen in der Natur entdecken und mit allen Sinnen erleben. Durch Bilder, Geschichten, Lieder, Bewegungsangebote und kreative Aktionen sammelten sie spielerisch erste Erfahrungen rund um das Thema Raupe und Schmetterling.

Die Kinder konnten dabei:

- Farben, Formen und Bewegungen entdecken
- Neue Wörter kennenlernen und ihre Sprache erweitern
- Kreativ gestalten, kleben, malen und verschiedene Materialien erforschen
- Mit Liedern, Fingerspielen und Bewegungsgeschichten aktiv werden
- Gemeinsam staunen, beobachten und erleben

Ein ganz besonderes Highlight unseres Projektes war der Elternnachmittag, bei dem die Kinder ihren Familien stolz Einblicke in die gemeinsame Projektzeit geben konnten. Der Höhepunkt für Groß und Klein war schließlich das gemeinsame Freilassen der Schmetterlinge. Mit leuchtenden Augen beobachteten die Kinder, wie die Schmetterlinge in die Freiheit flogen – ein wunderschöner und unvergesslicher Moment für alle Beteiligten.

Wir blicken auf eine spannende, lehrreiche und erlebnisreiche Projektzeit zurück und freuen uns über die vielen wunderbaren Erfahrungen, die die Kinder dabei sammeln konnten.

Eure Kita Little Foot



Grünanlagen Hohenstein-Ernstthal GmbH



Winterdienst



Hausmeisterdienst



Gebäudereinigung



Garten- &
Landschaftspflege



Neumarkt 9
09337 Hohenstein-Ernstthal



03723 - 66 56 57



info@gruenanlagen-hot.de
www.gruenanlagen-hot.de

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Siegfried Bürthel	70
Irmgard Decker	85
Volkmar Richter	80
Dr. Frank Wunderlich	85
Marion Fankhänel	80
Klaus Ziegler	80
Horst Ziegler	85

56. Heidelbergfest und Jubiläum 35 Jahre Heidelbergturm Wüstenbrand



Heinz Seifert, Bürgermeister a.D., durfte anlässlich des Jubiläums 35. Jahre Heidelbergturm den Fassanstoß durchführen.



Senioren-Café

08.09.2026
15.00 - 16.30 Uhr

Im Rathaus in Wüstenbrand

organisiert vom
MehrGenerationen-Haus
Hohenstein-Er. und dem
Ortsvorstand Wüstenbrand



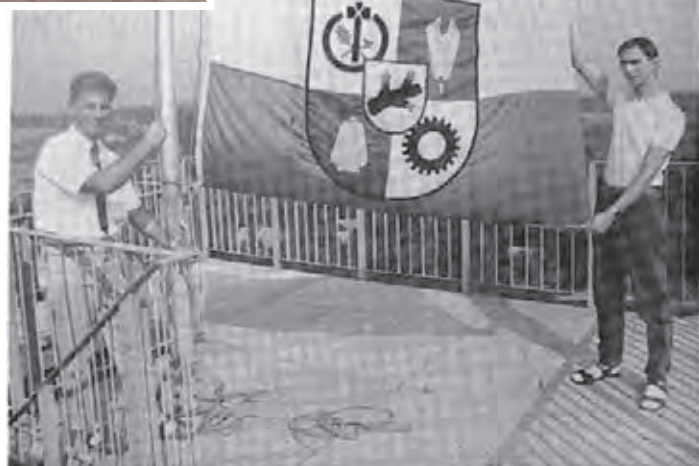
unterstützt von:



Physiotherapie
Julia Weber

Kaffeerösterei
Wüstenbrand

Mehr
Generationen
Haus



Auf dem Heidelberg wird Wüstenbrands Bürgermeister Heinz Seifert (links) am heutigen Samstag bei der Einweihung des Aussichtsturms die neue Ortsfahne hissen. Bei der Generalprobe war ihm Amtsleiter Klaus Küttner Gefällig. Foto: Kretschel

Informationen der Ortschaftsverwaltung

Sitzungstermin Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet
am **07.09.2026, 19:00 Uhr**

im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt
gegeben.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Andreas Küttner
Donnerstags, 14:00 – 17:30 Uhr und nach Vereinbarung.
Tel. Kontakt Ortschaftsverwaltung: 03723 711318

Öffnungszeiten Rathaus und Bürgerbüro Wüstenbrand
Die Ortschaftsverwaltung sowie die Außenstelle des Bürgerbüros
sind donnerstags von 14:00 bis 17:30 Uhr geöffnet.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt wird mit dem Verteiler des Blick zu-
gestellt. Sollten Sie einige Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag
im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte
beim Blick unter der Servicrufnummer: 0800 1014087 oder bei der Stadt-
verwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Müller, unter Tel.: 03723 402 111.

Die Amtsblätter liegen in Wüstenbrand zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand
während der regulären Öffnungszeiten

Zeitungsbbox an der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand

Hier kann das aktuelle Amtsblatt unabhängig der Öffnungszeiten
entnommen werden.

Weitere Auslagestellen sind zudem die Stadtinformation im Rathaus,
Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der
Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/aktuelles/amtsblatt/ abrufbar ist.

Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“

Neue Medien

Eine Übersicht über eine Auswahl von Neuerwerbungen erhalten Sie auch auf der städtischen Internetseite unter dem folgenden Link:

<https://hohenstein-ernstthal.de/de/leben-und-wohnen/kultur-freizeit/bibliothek/neuerwerbungen/>

Online-Katalog

Auf der Internetseite der Bibliothek unter dem Link <https://bibliothek-hohenstein-ernstthal.bibliotheca-open.de/> können Sie unter dem Punkt Mediensuche im gesamten Medienangebot suchen sowie sich in Ihrem Benutzerkonto anmelden. Dafür benötigen Sie nur Ihre Ausweisnummer und Ihr Passwort.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen gern unter Tel. 03723 401630 zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag/Dienstag/Donnerstag 10:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 17:30 Uhr
Freitag 09:00 – 13:00 Uhr

Kinderbibliothek

Montag/Dienstag/Donnerstag 14:00 – 17:30 Uhr
Freitag 09:00 – 13:00 Uhr

ROMANE

Frauen- und Familienromane

Grünig, Michaela: Blankenese – Zwei Familien – Licht und Schatten (1)
Grünig, Michaela: Blankenese – Zwei Familien – Schwere Entscheidungen (2)
Grünig, Michaela: Blankenese – Zwei Familien – Zeitensturm
Johannson, Lena: Abschied von der Villa Sanddorn (6) – Rügen-Roman
Duken, Heike: Wenn das Leben dir eine Schildkröte schenkt
Duken, Heike: Wie wir waren
Fölck, Romy: Das Licht in den Birken
Grünig, Michaela: Palais Heiligendamm – Ein neuer Anfang (1)
Grünig, Michaela: Palais Heiligendamm – Stürmische Zeiten (2)
Grünig, Michaela: Palais Heiligendamm – Tage der Entscheidung (3)
Kölpin, Regine: Oma macht klar Schiff (Omas für jede Lebenslage; 6)
Kölpin, Regine: Oma hat die Hosen an (Omas für jede Lebenslage; 7)
Kölpin, Regine: Mehr Lametta für Oma (Omas für jede Lebenslage; 8)
Lombardi, Emilia: Café Alba – Ein Traum aus Nuss und Schokolade (1)
Lombardi, Emilia: Café Alba – Zeiten in goldenem Glanz (2)
Herold, Romy: Ritter Sport – Ein Traum von Schokolade
Koelle, Patricia: Flaschenpost vom Leben (Glückshafen; 1)
Koelle, Patricia: Das Licht in den Bäumen (Sehnsuchtswald; 1)
Koelle, Patricia: Das Glück in den Wäldern (Sehnsuchtswald; 2)
Koelle, Patricia: Das Leuchten der Blätter (Sehnsuchtswald; 3)
Koelle, Patricia: Der Klang des Windes (Sehnsuchtswald; 4)
Koelle, Patricia: Die Zeit der Glühwürmchen (Inselgärten; 1)
Koelle, Patricia: Das Lächeln der Libellen (Inselgärten; 2)
Koelle, Patricia: Die Träume der Bienen (Inselgärten; 3)
Koelle, Patricia: Das Geheimnis der Grashüpfer (Inselgärten; 4)
Koelle, Patricia: Die Hoffnung der Marienkäfer (Inselgärten; 5)
Jörns, Petra E.: Das Geheimnis von Glencoe
Bast, Eva-Maria: Das Orangenblütenversprechen
Busch, Christin: Das Band der Sehnsucht
Ahern, Cecelia: Der Glasmurmelsammler
Martin, Rebecca: Das Erbe vom Talgrund
Falconer, Elizabeth: Das goldene Jahr
Bernstein, Lilly: Findelmädchen
Bernstein, Lilly: Trümmernädchen
Beck, Lilli: Mehr als tausend Worte
Beck, Lilli: Wie der Wind und das Meer
Martin, Rebecca: Das Erbe vom Talgrund

Historisches

Lorentz, Iny: Zwischen Liebe und Verrat (Cristina; 2)
Lorentz, Iny: Lied der Rache (Cristina; 3)
Lorentz, Iny: Die Wanderhure – Intrigen in Rom (10)
Lorentz, Iny: Ein verhängnisvolles Testament
Iggulden, Conn: Attika – Die Schlacht von Marathon (1)
Iggulden, Conn: Attika – Die Verteidiger Athens (2)
Scarlett, Helen: Das Geheimnis der Gouvernante
Precht, Jörn: Die Jungfrau von Orleans

Lebenserfahrungen/Biografisches

Forcher, Ronja: Für immer an meiner Seite (Eine besondere Freundschaft und der Weg zu mir selbst)
Gagne, Patric: Soziopathin – Meine Geschichte
Johannson, Lena: Clara & Rilke – Eine Liebe zwischen Worten und Farben
Lieder, Susanne: Agatha Christie – In der Liebe sucht sie Hoffnung, mit ihren Krimis erobert sie die Welt
Lieder, Susanne: Sophia und die Suche nach Troja
Meurer, Peter: Waldi's Weisheiten – Witziges & Nachdenkliches vom Eifel-Philosophen
Liptrot, Amy: Nachtlichter (1)
Liptrot, Amy: Wilde Geschöpfe (2)
Uhlig, Elena: Qualle vor Malle – Urlaub mit Familie, Chaos inklusive
Kuegler, Sabine: Ich schwimme nicht mehr da, wo die Krokodile sind
Kartach, Karina: Geschichten machen Mut (Band 1)
Kartach, Karina: Geschichten machen Mut (Band 2)
Allende, Isabel: Was wir Frauen wollen
Lind, Hera: Im Namen der Barmherzigkeit
Birkhoff, Christine: Ein falscher Traum von Liebe – Der lange Weg aus der Hölle meiner Kindheit
Löffler, Steffi: Ostafrikanische Eindrücke – 25 Geschichten aus 25 Jahren

Sonstiges

Kling, Marc-Uwe: Qualityland (1)
Kling, Marc-Uwe: Qualityland 2.0 – Kikis Geheimnis (2)
Haig, Matt: Ich und die Menschen
Bittl, Monika: Man muss auch mal loslassen können
Kang, Han: Die Vegetarierin
Freund, Wieland: Dreizehnfurcht (Fantastischer Roman)
Collins, Sarah Easter: So ist das nie passiert
Kraus, Chris: Die Sonne und die Mond
Schroeter, Udo: Bin bei mir – Eine Erzählung über ein Leben im Hier und Jetzt
May, Karl: Der Teufelsbauer – Eine erzgebirgische Dorfgeschichte
Neff, Amy: Warte auf mich am Meer
Bergmann, Renate: Das ist ja wohl die Krönung – Die Online-Omi besucht die Royals
Bergmann, Renate: Nicht, dass noch einer sitzenbleibt – Die Online-Omi packt den Ranz

SACHLITERATUR

Biografisches

Kerkeling, Hape: Gebt mir etwas Zeit – Meine Chronik der Ereignisse
Krug, Manfred: Ich beginne wieder von vorn (3) – Tagebücher 00/01

Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“ Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separaten Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



Infos:
Tel. 03723-34 87 45
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

*Zusätzliche Wohnungen
betreutes Wohnen!*

Mitmachprojekt „Sachsen 1100 – Zeig Dein Sachsen“ startet. Jetzt bewerben!

Der Freistaat Sachsen ruft Vereine, Institutionen, Organisationen, Unternehmen sowie freiberuflich oder gewerblich tätige Menschen zur Beteiligung am landesweiten Mitmach-Projekt „Sachsen 1100 – Zeig Dein Sachsen“ auf. Das Projekt findet im Vorfeld der 5. Sächsischen Landesausstellung 2029 statt und wird im Rahmen der Standortkampagne „So geht sächsisch.“ umgesetzt.

Anlass ist das Jubiläum „1.100 Jahre Sachsen“, das im Jahr 2029 im gesamten Freistaat sichtbar und erlebbar werden soll. Mit „Zeig Dein Sachsen“ sind Menschen aus allen Regionen eingeladen, eigene Ideen, Geschichten und Projekte einzubringen und damit unterschiedliche Perspektiven auf Sachsen, seine Geschichte, Gegenwart und Zukunft sichtbar zu machen.

Gesucht werden kreative, umsetzbare Mikroprojekte aus den Bereichen Kultur und Kunst, Sport, Bildung, Soziales, Handwerk und Digitales.

Entscheidend ist, dass die Projekte vor Ort ansetzen, in Sachsen umgesetzt werden und einen erkennbaren Bezug zum Jubiläum „1100 Jahre Sachsen“ herstellen. Eine Bewerbung als Privatperson ist nicht möglich.

Die ausgewählten Preisträgerinnen und Preisträger erhalten zur Umsetzung ihres Projekts einen Geldbetrag in Höhe von 3.000 Euro oder 5.000 Euro brutto. Grundlage der Unterstützung ist ein Projekt- und Werbekooperationsvertrag mit dem Freistaat Sachsen. Die Projekte sollen nach Möglichkeit kommunikativ begleitet und über geeignete Kanäle sichtbar gemacht werden. Bewerbungen können vom 22. Juni bis zum 22. September 2026 über das Bewerbungsportal „Zeig Dein Sachsen“ eingereicht werden:

<https://zeigdeinsachsen.mein-wettbewerb.de/de/>

Die Auswahl erfolgt auf Grundlage der eingereichten Projektideen und ihres Beitrags zum Jubiläum „1100 Jahre Sachsen“. Ziel ist eine vielfältige Projektauswahl aus unterschiedlichen Regionen und Themenbereichen Sachsens. Nach der Auswahl werden die Preisträgerinnen und Preisträger per E-Mail über das Bewerbungsportal informiert. Die Zusammenarbeit mit dem Freistaat Sachsen wird anschließend vertraglich geregelt, der Geldbetrag zur Projektumsetzung ausgezahlt.



- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- Achsvermessung
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Aktuelle Kursangebote der Volkshochschule



Das vollständige Angebot sowie Anmeldungen und weitere Informationen zu den Kursen sind über den QR-Code, die Homepage unter www.vhs-zwickau.de, per Telefon 0375 4402-23801, per E-Mail an vhs@landkreis-zwickau.de und in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes möglich bzw. abrufbar.



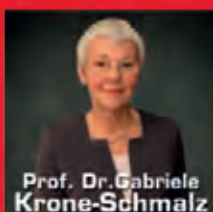
TRADITION IM HERZEN. ZUKUNFT IM BLICK.

Der Bogen, der verbindet.



Stadtwerke
Annaberg
Buchholz swa-b.de

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS IN DER STADTHALLE IM SEPTEMBER 2026



27.09. – 18:00 UHR
PROF. DR. KRONE-SCHMALZ ANALYSIERT DAS VERHÄLTNIS ZWISCHEN RUSSLAND UND DEM WESTEN.



09.10. – 20:00 UHR
LUISE KOSCHINSKY LIEST AUS IHREM ERSTEN BUCH – MIT HUMOR, HERZ UND KLAREN WÖRTEN.



11.10. – 16:00 UHR
THOMAS JUNKER PRÄSENTIERT MAGISCHE SEHNSUCHTSORTE AUS ALLER WELT.



16.10. – 19:30 UHR
EIN HUMORVOLLER ABEND ÜBER ALLTÄGLICHE ÄRGERNISSE AM ARBEITS-PLATZ MIT JÖRG LEISTNER.



18.10. – 18:00 UHR
EINE KLASSISCHE INTERPRETATION DER LEGENDÄREN HITS VON QUEEN.



22.10. – 19:00 UHR
AXEL PETERMANN GILT ALS DER SPEZIALIST FÜR UNGEKLÄRTE MORDE.



Vorverkauf: Stadthalle Limbach-Oberfrohna, Freie Presse Shop, Eventim und www.fzlo.de

Öffnungszeiten Stadthalle: Mo-Do: 8:30-12:00 & 13:00-15:00 Uhr | Fr: 8:30-13:00 Uhr

Jägerstraße 2 in 09212 Limbach-Oberfrohna | Tel.: 03722 469319 | info@stadthalle-limbach.de





Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen
Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Haushaltsgeräte-Reparatur aller Hersteller

Wir reparieren

- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Geschirrspüler
- Kühl- und Gefriergeräte
- Elektroherde, Backöfen und Mikrowellen
- Abzugshauben

**Ihr Haushaltsgeräte-Partner aus
Hohenstein-Ernstthal**

**Reparaturannahme unter 03723/6272944
www.hot-elektro.de info@hot-elektro.de**



Ein Unternehmen der
R.S.P. Autohandel und Service GmbH

Karosserie- und Lackierzentrum
Reparatur von Unfall-, Lack- u.
Glasschäden für alle Marken.



Autohaus am Sachsenring
Goldbachstraße 19B | 09353 Oberlungwitz
Telefon 03723 4192-0
www.rsp-opel.de
service.sachsenring@rsp-opel.de

Öffnungszeiten
Service: Mo - Fr 7 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr
Verkauf: Mo - Fr 9 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr

PURPLE PATH

Festwochenende im Textil- und Rennsportmuseum

Samstag, 12. Sep. 2026, 14:00 – 17:00 Uhr
„HOT im Herzen“ – Kunstenthüllungen, Musik
und Zeitgeschichte

Ganz im Sinne unseres städtischen Leitmotivs
„Stadt mit Tempo und Phantasie“ sowie „HOT im
Herzen“ findet am Samstag, den 12. September,
14:00 bis 17:00 Uhr eine besondere Kulturveran-
staltung statt. Es wird an das Kulturhauptstadt-
projekt „Purple Path“ angeknüpft, welches über
30 Städte und Gemeinden der Region verbindet.
Das vielseitige Programm wird organisiert und
gestaltet vom TRM, Silberbüchse e.V., Zensky/
spolek und Redpont aus Chomutov sowie dem
Karl-May-Haus.

Ein Höhepunkt ist die Enthüllung der Skulp-
turen von Carolina Mesquita aus Frankreich im
Museumshof als Zielpunkt des „Purple Path“ in
Hohenstein-Ernstthal.

Auch aus diesem Anlass übergibt der Silber-
büchse e.V. gemeinsam mit dem tschechischen
„zensky spolek“ der Stadt offiziell ein großformatiges Herz (Malerei auf Textil),
welches im vergangenen Jahr im Rahmen des Projekts „Try walking in May
shoes“ von der kanadischen Künstlerin AJ Jaeger geschaffen wurde. Die Familie
Jaegers stammt aus Hohenstein-Ernstthal.

Im Rahmen der Veranstaltung gibt es Sonderführungen im Museum. Weiterhin
versuchen Kinder der Kunstgrundschule aus Kadan' (Tschechien) und Mitglieder
unseres Jugendblasorchesters bei gemeinsamen Auftritten die fast 100-jährige
Motorsporttradition des Sachsenrings mit den fantasievollen Welten Karl Mays
zu verbinden. Darauf sind wir alle gespannt!



AJ Jäger vor ihrem Kunst-
werk in den Räumen der
Silberbüchse

Foto: Silberbüchse

Sonntag, 13. September 2026, 14:00 Uhr
Sonderführung in der Ausstellung „Legenden am Sachsenring“

Die beiden aus Stahlblech und Rohren
gefertigten Skulpturen „Motorbike“
& „Medusa Motorbike“ der Künstlerin
Caroline Mesquita sind Bestandteil des
Kunst- und Skulpturenweges Purple
Path, der 38 Gemeinden rund um
Chemnitz verbindet. Sie erinnern an fu-
turistische Fahrzeugentwürfe und stellen
die Verbindung her zur fast 100-jährigen
Erfolgsgeschichte des Sachsenrings.



Foto: Archiv TRM HOT

Die zwei Skulpturen, die seit Herbst 2024 in der Dauerausstellung „Legenden
vom Ring“ zu sehen sind, werden ab September im Museumshof in einer Vitrine
stehen und so für jedermann frei zugänglich sein.

Für beide Veranstaltungstage ist der Eintritt frei!

Samstag, 03. Oktober 2026, 10:00 bis 17:00 Uhr
Türen auf mit der Maus – Auf der Spur der kleinen Wunder

Kann eine Maschine Muster lesen? Warum ist Samt so kuschelig? Und wie
wird aus einem einzigen Faden eigentlich ein Stoff? Beim „Türöffnertag“ der
Maus gibt es bei uns jede Menge kleine Wunder zu entdecken. Ihr macht euch
gemeinsam mit eurer Familie auf die Suche nach spannenden Antworten. Schaut
genau hin, hört genau zu, fühlt verschiedene Stoffe und erlebt große Maschinen
in Aktion. Unterwegs trifft ihr unsere Wunder-Expertinnen und -Experten. Sie
zeigen euch, wie ihre Maschinen funktionieren, erzählen spannende Geschichten
und beantworten eure Fragen.

Habt ihr alle kleinen Wunder gefunden? Dann wartet zum Schluss noch eine
kleine Mitmachaktion auf euch. Kommt vorbei und entdeckt, dass manchmal
schon ein einzelner Faden der Anfang von etwas ganz Großem sein kann.



Kosten:
**Für Familien Ein-
tritt frei!**

Weitere Informa-
tionen unter:
www.trm-hot.de

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (September 1926) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 76. Jahrgang (1926)

2. September 1926

Grober Unfug durch unwahre Gerüchte. Unverantwortliche Personen haben gestern abend in der 7. Stunde unsere Stadt und Umgegend in große Aufregung versetzt. Es verbreitete sich nämlich zu der angegebenen Zeit wie ein Lauffeuer das Gerücht, an bzw. auf der Hüttengrundbrücke sei ein Personenzug verunglückt, und viele Insassen seien tot oder schwer verletzt; man sprach sogar schon von 17 Toten. Infolge dieses Geredes begaben sich mehrere Samariter und Sanitäter sowie viele Einwohner – sogar aus den umliegenden Orten – an die angebliche Unglücksstätte und sahen – nichts! Auf Anfrage wurde uns von der Bahnverkehrsverwaltung bestätigt, daß kein Unglück geschehen, aber wohl in Hermsdorf ein Brand ausgebrochen sei. Letzteres bestätigte sich denn auch, wie unsere Leser unter „Hermsdorf“ nachlesen können. – Es scheint einmal nötig zu sein, darauf hinzuweisen, daß derartige „Scherze“ durchaus unangebracht sind, denn bei dem Umfang der täglichen Unfallchronik aller Art muß man froh sein, daß sie nicht auch in unserer Gegend eine traurige Vermehrung erfährt. Außerdem scheinen sich diese Herren „Gerüchtemacher“ nicht darüber klar zu sein, daß sie sich, werden sie ermittelt, einer strengen Bestrafung aussetzen.

3. September 1926

Der älteste Feuerwehrmann unserer Stadt und wohl ganz Sachsens dürfte ohne Zweifel der hier in der Webergasse wohnende Webermeister Herr Gustav Winkelmann sein, der der 1. Kompanie seit dem Jahre 1886 angehört. Dafür konnte er für 25jährige treue Dienste mit dem vom König Albert gestifteten Ehrenzeichen bedacht werden. Infolge seines hohen Alters ist er in der 1. Kompanie schon seit einigen Jahren nur passives Mitglied, bringt aber dem gesamten Feuerwehrwesen unserer Stadt noch großes Interesse entgegen.

6. September 1926

Neu es Lichtspielhaus. Gegenwärtig wird die frühere Fabrik von Werner & Backofen an der Bismarckstraße*, die jetzt Herrn Kalich gehört, zu einem Lichtspielhaus unter dem Namen „Apollo-Lichtspiele“ umgebaut. Herr Kalich hat seine Fabrikationsräume nach einem anderen Teil des Gebäudes verlegt. Das Lichtspielhaus soll ganz modern eingerichtet werden und gehört einem Unternehmer aus Aue.

18. September 1926

Dem M.-G.-V. „Sängerverein“ zum Gruß!
Auf eine Geschichte von 100 Jahren, reich an Freud und Leid, kann der älteste Männergesangsverein unserer Stadt und der zweitälteste in weiter Umgebung, der „Sängerverein“ in diesen Tagen zurückblicken. Wenn wir eine eingehende Würdigung auch schon an anderer Stelle unserer heutigen Nummer bringen, so wollen wir es nicht unterlassen dem Jubelverein hierdurch nochmals unsere herzlichsten Glückwünsche für eine weitere glückliche Zukunft auszusprechen. Möchten sich immer Männer finden, die so wie die heutigen Mitglieder, vor allem wie Vorstand und Liedermeister, das deutsche Lied hochhalten und auf seine Pflege bedacht sind. Welche hohen Aufgaben sich der Verein in dieser Beziehung stets gestellt hat und auch heute noch stellt, zeigt die feinsinnig zusammengestellte Vortragsfolge für das Festkonzert am Sonnabend

und den Festakt am Sonntag. Das Festkonzert ist als „Schubert-Abend“ gedacht und enthält nur Orchesterstücke – u.a. die „Unvollendete H-moll-Symphonie“ – Männerchöre und Lieder von ihm; ein Kommers, der ebenfalls sehr abwechslungsreich gestaltet ist, wird dem Konzert folgen. Der Festakt am Sonntag vormittag bringt dann die Festrede, die Ehrungen des Vereins und der Jubilare und die Uebergabe der 80 Jahre alten Fahne an das Sängermuseum in Nürnberg. Wir wünschen dem Verein einen recht schönen Verlauf aller Veranstaltungen, damit er dereinst mit Stolz auf die 100jährige Jubelfeier zurückblicken kann. Glück auf!

23. September 1926

An unsere geschätzten Inserenten!

Aum unseren Lesern Kenntnis von der Stimmung zu geben. Die in Kreisen unserer Inserenten über die Zeitungsneugründung der Familie Bahner herrscht, sei an dieser Stelle die Zuschrift eines hiesigen großen Geschäftsmannes und Inserenten mitgeteilt, der sich vom Standpunkte aus wie folgt äußert:

„Wir sollen also ein neues Blatt erhalten. Ein Blatt, das seinen Lebenslauf gleich mit einer Unwahrheit begann, indem es sich als partei-politisch neutral vorstellte, daß aber – und das war nach der allbekannten politischen Einstellung seiner Herausgeber für jeden Kundigen von vornherein klar – schon in den ersten Tagen einschwenkte und unverblümt die Ziele der demokratischen Partei vertritt. Aber das geht mich hier vorläufig nichts an. Was mich und viele andere bewegt, ist etwas anderes. Als wir hier in der Stadt noch zwei Blätter besaßen, bin ich und viele andere Geschäftsleute, vor allem auch Gaststätten-Inhaber und Saalbesitzer, immer wieder bei dem Herausgeber des „Tageblattes“ vorstellig geworden, er möge auch das zweite Blatt kaufen, damit wir nicht gezwungen wären, in zwei Blättern zu inserieren, was ja unsere Geschäftskosten zu einem wesentlichen Teile erhöhte. Als dann während der Inflation die Not der Zeit die beiden Blätter zwang sich zu vereinigen, atmeten wir auf, und bisher bestand der für uns ideale Zustand, daß wir unsere Ankündigungen – denn ohne solche kann kein Geschäftsmann bestehen – nur einem Blatte übergeben und bezahlen brauchten. Ein Zustand der übrigens in den meisten umliegenden, Hohenstein-Ernstthal nähernd gleichstehenden Städten – Limbach, Meerane, Mittweida, Frankenberg, Burgstädt, Annaberg usw. – seit vielen Jahren besteht. Wenn nun jetzt hier aus rein parteipolitischen Gründen und ohne jede zwingende Notwendigkeit ein neues Blatt ins Leben gerufen werden soll, so ist es für mich und jeden einsichtigen Geschäftsmann das einzig Richtige und Selbstverständliche, dem neuen Blatte keine Anzeigen zuzuwenden, um mich und meinen Geldbeutel nicht vollkommen unnötig zu belasten. Zumal in der heutigen kritischen Zeit, die uns zwingt, jeden Pfennig umzudrehen und mit unseren Ausgaben überaus haushälterisch umzugehen. Dazu kommt, wie ich schon gesagt habe, daß hier gar kein Grund besteht, eine neue Zeitung erscheinen zu lassen, zumal ihre Herausgeber, wie allgemein bekannt, lediglich ihre parteiegoistischen Ziele im Auge haben, wozu sie die hiesigen Geschäftsleute und Inserenten als Vorspann und Geldgeber brauchen. Also, im eigenen wohlverstandenen Interesse: Lehnt das neue Blatt ab, wenn Werber zu euch kommen, und laßt die Herren Demokraten mit ihrem neuen Blatte unter sich. Wer von den Geschäftsleuten sich heute freiwillig neue Lasten aufbürdet, der versteht die Notwendigkeiten unserer Zeit nicht – spare dort, wo es möglich ist – und schädigt sich ohne Not an seinem Vermögen.“

Drei Minuten Heimatkunde

Altmarkt / Ecke

Lichtensteiner Straße

Das Haus an der Einmündung der Lichtensteiner Straße zum Markt, die Nummer 33, könnte viel über seine Bewohner und Besucher erzählen. Bei uns werden die meisten an Karl Mays erste Frau, an Emma Pollmer denken, die in diesem Hause wohnte. Hier wurde sie am 22. November 1856 von Ernestine Pollmer zur Welt gebracht. Diese war eine



Foto: Autor

„unverheiratete Weibsperson“. Ein wandernder Barbiergeselle war der Ernestine sehr nahegekommen. Da die Mutter bei der Geburt starb, wuchs das Mädchen bei ihren Großeltern auf. Der Großvater, Christian Gotthilf Pollmer, war Barbier. Er zog gelegentlich auch Zähne und galt so auch als „Chirurgus“. Er kam aus Königswalde im Pöhlbachtal am Pöhlberg bei Annaberg, wo sein Vater Branntweinbrenner und Schenkenbesitzer war. Die Großmutter stammte aus Hohenstein. Das erleichterte seinen Zuzug in die Stadt. Sie starb, als die Enkelin neun Jahre alt war. Emma wurde nun von ihrem Großvater erzogen, überschwänglich geliebt, verwöhnt, und „Emma wächst zu einer umschwärmten Schönheit heran.“ Zu ihren Freundinnen in der Nachbarschaft gehörte auch Wilhelmine, eine Schwester Karl Mays, die mit ihrem Mann, Julius Ferdinand Schöne, im Hause Nr. 9 in der Lichtensteiner Gasse wohnte. Er war Fleischer und Viehhändler, der einst nach Amerika ausgewanderte, aber wieder zurück in die Heimat kam. Beide wohnten vorher Karlstraße, wo auch Urgroßeltern von Wilhelmine und Karl May in Nummer 41 ihr Zuhause hatten. Karl besuchte oft seine „Lieblingsschwester“ und wohnte auch kurzzeitig bei ihr. Dort sahen Emma und Karl sich im Jahre 1876 zum ersten Mal. (Vor einiger Zeit wies noch eine Tafel am Haus darauf hin.) „Der vierunddreißigjährige Karl May ist von der verführerischen Anmut des jungen Mädchens angetan.“ So bewertet es Dr. Christian Heermann in seinem Buch „Winnetous Blutsbruder“. Jahrzehnte später schrieb der mittlerweile bekannte Schriftsteller: „Sie kam täglich abends zu mir, ... heimlich, leise, durch meine Hinterthür, die für sie offenstand.“ 1880 wurde geheiratet. Diese Jahre bis zur Hochzeit blieben nicht ohne Probleme. Karl wohnte kurze Zeit in Dresden, bei seinen Eltern in Ernstthal, bei seiner Schwester auf der Lichtensteiner Straße und auch beim alten Pollmer. Der starb im Mai 1880. Karl musste sich in Dresden Verleger für seine Texte suchen, und er musste zum letzten Mal 1879 für drei Wochen ins Gefängnis, und das ausgerechnet in Hohenstein. Das befand sich im Eckhaus Lungwitzer Straße 39 am Eingang zur Karl-May-Straße. Er hatte in Niederwürschnitz zum Todesfall eines Onkels von Emma „recherchiert“ und sich dort als Amtsperson ausgegeben. Trotz alledem, es erfolgte die standesamtliche Trauung in Ernstthal und am 12. September die kirchliche in der Sankt Christophorikirche. Zuerst zogen die Neuvermählten in ein Gartenhäuschen im Grundstück Altmarkt 36, aber bald in das Haus Altmarkt 2, das natürlich viel attraktiver war. Die schöne Aussicht beflügelte seine Phantasie, und die nutzte er beim fleißigen Arbeiten. Aber in mancher Stammtischrunde wurde erzählt, dass er sich auch im „Roten Hirsch“, in der „Windmühle“, im „Drei Schwanen“ und auch im „David“ im Fichtenthal sehen ließ. Das Verhältnis zwischen dem fleißigen Schreiber und der vierzehn Jahre jüngeren, lebenslustigen Emma wurde komplizierter. Es verbesserte sich ein wenig, als das Ehepaar nach Dresden zog. Und ab 1895 stand als Wohnort des Absenders Oberlößnitz, Villa „Shatterhand“. Die nächste Zeit war sicherlich für die beiden am besten gelungen. Aber bald steigerten sich die Widersprüche unermesslich. Betrug, Diebstahl, unüberbrückbare moralische Ansichten und tiefer Hass drängten sich in das Eheleben. Die Ehe wurde 1903 geschieden. Im selben Jahr heiratete er Klara Plöhn. Emma zog nach Weimar. Sie starb geisteskrank fünf Jahre nach ihrem Mann in der Nervenheilanstalt in Arnsdorf.

Ganz nebenbei: Wenn Sie große Geduld und eine Unmenge Phantasie haben, können Sie bei schönem Wetter und einem Eis mit Sahne vielleicht beobachten, wie ein 34-jähriger Mann zu seiner 20-jährigen Geliebten in das Haus Altmarkt 33 schleicht.

Dieter Krauß

Im Museum aufgespürt (125)



Kostüme aus dem Film *Das Buschgespenst* (DDR, 1986)

Das *Buschgespenst* war ursprünglich Teil des Romans *Der verlorene Sohn*, bildet als Band 64 der Gesammelten Werke aber schon seit langem einen eigenen Titel. Die Geschichte spielt in Karl Mays erzgebirgischer Heimat, genauer im Grenzdorf Hohenthal, und besticht nicht nur durch eine spannende kriminalistische Handlung, sondern auch durch die Schilderung der tiefen Armut im Erzgebirge des 19. Jahrhunderts. Die DEFA und Regisseurin Vera Loebner setzten dies besonders authentisch in der zweiteiligen Verfilmung von 1986 für das DDR-Fernsehen um. Gedreht

wurde der erste in der DDR entstandene Karl-May-Film unter anderem in Zwönitz und Marienberg. Die Hauptrollen besetzten Rolf Ludwig, Kurt Böwe, Detlef Gieß, Andreas Herrmann und Heike Meyer. Ulrich Mühe und Jenny Gröllmann finden sich ebenfalls unter den Darstellern. Bereits im Dezember 1986 wurde er ausgestrahlt. Die gezeigten Kostüme stammen aus diesem Film und stellen einen Weber und das Buschgespenst, den geheimnisvollen Kopf einer Schmugglerbande, dar, die in Hohenthal ihr Unwesen treibt und in einem dramatischen Finale schließlich zerschlagen wird. Seit 2022 sind sie als Teil der Dauerausstellung des Karl-May-Hauses zusammen mit Filmausschnitten zu sehen. Aktuell zeigt das Karl-May-Haus die Sonderausstellung „In der Heimath. Karl Mays Erzgebirge“. Als Teil des Begleitprogrammes findet am 5. Dezember 2026, 17.00 Uhr ein *Buschgespenst*-Filmabend in der Karl-May-Begegnungsstätte statt, zu dem auch Hauptdarsteller Andreas Herrmann zu Gast sein wird.

Tag des offenen Denkmals®

NetzWERKE:
Denkmale &
Infrastruktur
13.9.2026



Kostenfreie Themenführung durch
das Karl-May-Haus um
10:30 Uhr und um 14 Uhr.

Anmeldung erbeten unter
03723 769055 oder
kontakt@karl-may-haus.de

Kundenkartei koordiniert durch die



Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

Weitere Informationen erhalten Sie individuell unter den angegebenen Telefonnummern.

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a

Tel.: 03723 47518, Fax: 03723 414307, haltberatungszentrum@t-online.de

Allgemeine Öffnungszeiten	Montag bis Mittwoch 07:30 – 14:00 Uhr
Öffnungszeiten Nähstube	Montag bis Mittwoch 07:30 – 13:00 Uhr
Öffnungszeiten Lesestube	Dienstag 09:00 – 14:00 Uhr
Fotozirkel „Objektiv“	Dienstag 13:00 – 14:00 Uhr
Skat der Spielvereinigung HALT	Montag 15:00 – 21:00 Uhr
Klöppelzirkel:	montags 09:00 – 14:00 Uhr
	mittwochs 09:00 – 12:00 Uhr
Brigittes Handarbeitstreff	mittwochs 13:00 – 15:00 Uhr, am 16.09.
Beratung Mieterverein	Mittwoch 23./28.09., 09:00 – 12:00 Uhr (mit Voranmeldung)

Weitere Veranstaltungen

08.09.2026	18:00-20:00 Uhr „Denkmäler früher und heute“, Vortrag mit Reinhard Schüppel
26.09.2026	1. Ernstthaler Bauernmarkt im HALT e.V.: Verkauf von Eiern, Hausschlachter-Wurst, Öle, Kräutern, Brot usw., Schlachteplatte und Bratwurst vom Grill, hausbackene Kuchen und Kaffee
	ab 11:30 Uhr
	ab 14:30 Uhr

Der Fotoclub „Objektiv“ des HALT e.V. stellte am 29.07.2026 im Hotel „Drei Schwanen“ seinen neuen Fotokalender „Hohenstein-Ernstthaler Gaststätten ABC Teil 3“ vor. Wir wählten als Gaststätte das Hotel „Drei Schwanen“, da es das erste Haus am Platz war und noch ist. Alle anderen im Kalender befindlichen Gaststätten sind leider geschlossen.

Der Kalender kann in der Stadtinformation, im Hotel „Drei Schwanen“ und im HALT e.V. auf der Oststraße erworben werden.



Nach Terminvereinbarung finden im Beratungszentrum Einweisungen für die Bedienung aktueller Medien statt (Smartphone, Laptop). Senioren sind herzlich willkommen! Bitte Voranmeldung unter Tel.: 03723 47518. Beratungshilfe zu ALG I, ALG II und Wohngeld, allgemeine Beratung sowie Hilfe bei der Erstellung von Anträgen, Bewerbungen und Widersprüchen erfolgt zu oben genannten Öffnungszeiten und nach Terminvereinbarung.

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2

Unser Haus hat geöffnet

montags bis freitags von 09:00 – 15:30 Uhr.

Mittagstisch auf Bestellung, auch mit Lieferung, Speiseplan unter 03723 678053.

Unsere Angebote:

Keramikwerkstatt: montags und dienstags ab 14:00 Uhr und mittwochs ab 09:00 Uhr

Klöppeln: dienstags (ungerade KW), 18:00 – 20:00 Uhr

Krabbelgruppe: donnerstags ab 09:00 Uhr

- Täglich **Kaffeeküche** mit Gedächtnistraining, Bastelwerkstatt für alle
- **Sprachtraining** Spanisch und Italienisch auf Nachfrage
- **Beratungsstelle** Sozialverband VdK Sachsen e.V.
- **Beratungsstelle** Sächsischer Verband für Jugendarbeit u. Jugendweihe e.V.
- **Mediensprechstunde** des MeKo#mobil

Sprechzeiten der Sozialrechtsberatung des Sozialverbandes VdK Sachsen e.V. im MGH zu Schwerbehinderung, Grad der Behinderung, Erwerbsminderungsrente, Fragen der gesetzlichen Krankenversicherung u.v.m.

Termine: 1. und 3. Montag im Monat, von 09:00 – 12:00 Uhr nach Voranmeldung unter Tel. 0375 452695 oder E-Mail: bs-zwickau@vdk.de

Weitere Informationen unter:

mgh@ivs-vestsachsen.de, www.ivs-vestsachsen.de oder 0172 3798140



Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736, frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:30 Uhr bis 14:30 Uhr.

Kreativangebote (Mit Anmeldung) und soziales Engagement:

- Keramikzirkel: dienstags ab 14:00 Uhr, keine Vorkenntnisse erforderlich
- Erlernen von Handarbeitstechniken: donnerstags ab 10:00 Uhr, keine Vorkenntnisse erforderlich
- Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene – Termine nach Vereinbarung, individuell gestaltet, auch Einzelstunden sind möglich, Laptop kann mitgebracht werden
- Projekt Warenkorb – Unterstützung von Menschen in Not mit Lebensmittelpenden
- Alltagsbegleitung für Senioren
- Hilfe und Unterstützung im Frauenschutz, Frauennotwohnung, Notruf 015222699279
- Beratung in Konfliktsituationen

Erzgebirgsverein e.V.

Weitere Informationen im Infokasten „Postgut“, oder über P. Herzog.



Freundeskreis

Geologie und Bergbau e.V.

Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal
Internet: www.lampertus.de
E-Mail: info@lampertus.de

Besucherbergwerk St. Lampertus

Wir laden zur Besichtigung des über 500 Jahre alten Bergwerkes und der Ausstellung im Huthaus der ehemaligen Fundgrube „St. Lampertus samt Zubehör“ herzlich ein. **Geöffnet jeden letzten Sonnabend von 09:00 – 12:00 Uhr.** Größere Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung. Kindern unter 10 Jahren ist der Zutritt nach Untertage leider nicht erlaubt.

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V.
Altmarkt 41, Telefon: 03723 449400; E-Mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	09:00 – 15:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

In der Stadtinformation erhältlich:

- **Ticketverkauf MotoGP 2027**
- **Sportsocken „100 Jahre Sachsenring“**
- **Pins und Aufkleber „100 Jahre Sachsenring“ (Jubiläum 2027)**

NEU!

- **Pins und Magnete Sachsenring 2026**

Publikationen:

- Broschüre „Der Sachsenring – Die 3. Geburt einer Rennstrecke“
 - Buch „Hohenstein-Ernstthal – Fotoschätze aus den 70ern, 80ern & 90ern“
 - Buch „Hohenstein-Ernstthal – die Bergstadt am Sachsenring“
- und vieles mehr...

Souvenirs:

- Karl-May-Wein
- verschiedene Sachsenring-Souvenirs
- Hohenstein-Ernstthaler Ditsch-Dippl, Wandteller, Fingerhut, Biergläser

Service:

- Verkauf Stadtgutscheine im Wert 10,00 Euro und 25,00 Euro
- Fahrscheine für den Verbund und Nahverkehr im Auftrag der Mittel-deutschen Regiobahn MRB
- Servicestelle der Regionalverkehr Westsachsen GmbH
- Verkauf von Postwertzeichen
- Annahmestelle Post Modern

INFOTHEK

Weitere Informationen erhalten Sie individuell unter angegebenen Telefonnummern.

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086

Erziehungsberatung: 03723 7696590

Schuldnerberatung und

Verbraucher-Insolvenzberatung: 03723 413205

schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten. Die Beratungsangebote sind kostenlos. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0371 23924444,

Sächsische Krebsgesellschaft

Sprechzeiten: In der Regel jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 – 17:00 Uhr
Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel.: 0375 281405.

Beratungstelefon, montags bis freitags 07:30 – 16:00 Uhr, Tel.: 0375 281405

Tele-Beratung via Skype – Informationen unter www.skg-ev.de/beratung

E-Mail: info@skg-ev.de

Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt nach Hohenstein-Ernstthal

Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt am **09.09.2026 von 09:30 – 11:30 Uhr** nach Hohenstein-Ernstthal auf den Altmarkt. Die Sächsische Krebsgesellschaft informiert dort über ihre Angebote und Veranstaltungen. Bei Bedarf steht Frau Schönherr, Onkolotin i.A. bei der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V., für Sozialberatung im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung zur Verfügung.

Mit dem Einsatz des Beratungsmobils verbinden wir die Absicht, die Bürgerinnen und Bürger, besonders im Landkreis Zwickau, zum Thema Krebs wohnortnah persönlich zu beraten und zu informieren. Ratsuchende Betroffene, Angehörige und Interessierte können dadurch Informationen zu sozialrechtlichen Fragestellungen, Veranstaltungen, aktuellen Projekten, Selbsthilfegruppen und weiteren Ansprechpartnern erhalten.

Sozialstation Glauchau e.V. – Neues Beratungsangebot in Hohenstein-Ernstthal

Unsere Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen ist seit vielen Jahren ein konstanter Anlaufpunkt im Landkreis Zwickau.

Wir bieten Informationen rund um das Thema „Schwerbehinderung“ (Schwerbehindertenausweise und Nachteilsausgleiche), geben Hilfestellung beim Ausfüllen sämtlicher Anträge auf Sozialleistungen (Wohngeld, Sozialhilfe, Rente, usw.) und sind Ansprechpartner für Menschen in persönlichen Krisensituationen.

Wir stehen Ihnen für Fragen und Anliegen regelmäßig zur Verfügung. Sie erreichen uns **jeden 2. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr im Rathaus, Altmarkt 41, Erdgeschoss.**

Vereinbaren Sie gern im Vorfeld einen Termin unter Tel.: 03763 52 777.

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Eine persönliche Beratung vor Ort oder telefonisch ist nur nach vorheriger Terminabsprache möglich unter Tel. 0375 435799-10, Fax 0375 435799-220 oder per E-Mail unter info.zwickau@ifd.3in.de

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel. 0375 7703351, Fax 0375 7703355 oder per E-Mail unter bstgl.zwickau@gz-zwickau.de

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau

Informationen unter Telefon 0375 440222527

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch, psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und geistig behinderte Menschen

Friedrich-Engels-Straße 24, Hohenstein-Ernstthal

Info: www.frauenundberuf.de; betreuungsdiens@frauenundberuf.de

Telefon: 037608 27142 oder 03723 769153

Hilfe für Frauen in Not – Hilfefestelefon

Das Hilfefestelefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfefestelefon wenden.

Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfefestelefon.de.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen Stiftung, Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.

Info unter www.diakonie-westsachsen.de.

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen Stiftung, Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Sie können wie folgt Beratungstermine mit uns vereinbaren:

→ montags bis freitags nach Vereinbarung

→ offene Sprechzeit (ohne Terminvereinbarung):

montags 14:00 – 15:00 Uhr und donnerstags 11:00 – 12:00 Uhr

Termine für die Selbsthilfegruppen für Betroffene

Gesprächskreis I – Frau Hartig: 17.09. und 01.10. 17:30 Uhr

→ Bitte Anmeldung über Gruppenleiterin Frau Hartig, Tel.: 03723 412115

Gesprächskreis II – Herr Peters: 09. und 23.09. 19:00 Uhr

→ Bitte Anmeldung über den Gruppenleiter Herrn Peters, Tel.: 03723 412115

Angehörigengesprächskreis Frau Richter: 28.09. 18:00 Uhr

→ Bitte Anmeldung über Frau Richter unter Tel.: 0152 26732368

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenanträgen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung für alle Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in Hohenstein-Ernstthal, Ringstraße 1, statt.

Eine Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia ist zwingend unter der Telefonnummer 03723 626915 notwendig.

Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Die kostenlose Aufnahme von Rentenanträgen aller Rentenarten findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in Hohenstein-Ernstthal bei Herrn Wolfgang Sachs statt. Der Versichertenberater der DRV Bund ist unter der Telefonnummer 03723 700191 zu erreichen. Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

GAB – Gesellschaft für Arbeits- und Sozialförderung,

Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895, Ehrenamtliche Helfer und finanzielle Unterstützung sind jederzeit herzlich willkommen!

Löffelstube „Mittagstafel“, Neumarkt 9, Tel. 03723 667336

Der Gastraum der Löffelstube ist wieder geöffnet, wir liefern auch Mittagsmahlzeiten aus. Essensbestellungen können gern bis 9:00 Uhr unter Tel. 03723 667336 aufgegeben werden.

Tafelzeiten und -orte:

Montag: 11:00 – 13:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal

Donnerstag: 13:00 – 15:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel. 03723 711599

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08:00 – 15:00 Uhr sowie donnerstags nach 15:00 Uhr zusätzlich nach Vereinbarung, Dienstag 08:00 – 17:00 Uhr
Abholung, Aufarbeitung, Lagerung und Lieferung gespendeter Möbel/Haushaltswaren für sozial Benachteiligte.

Die Haarwerkstatt, Neumarkt 9, Tel. 03723 665895

Mittwoch 09:00 – 13:00 Uhr

Termine bitte immer vorab telefonisch in dieser Zeit vereinbaren.

Neues aus den Kindereinrichtungen

Neues aus dem Ökumenischen Kindergarten Sonnenblume



Sommer in dem Ökumenischen Kindergarten bedeutet in diesem Jahr vor allem: Raus ins Freie und möglichst den ganzen Tag draußen verbringen. Wenn es das Wetter zulässt, verlegen wir unseren Alltag kurzerhand nach draußen. Wir spielen, entdecken, matschen und planschen, essen gemeinsam im Freien und genießen die vielen Möglichkeiten, die unser Außengelände bietet. Gerade bei den heißen Temperaturen wurde der Garten so zu unserem zweiten Gruppenraum – mit viel Wasser, Schatten und natürlich ganz viel Zeit zum Spielen.

Auch in unseren Gruppen gab es in den vergangenen Wochen besondere Themen. Die Mäuse beschäftigten sich beispielsweise mit der Geschichte vom verlorenen Schaf. Dabei ging es nicht nur um die Geschichte selbst, sondern auch um wichtige Erfahrungen: Füreinander da zu sein, aufeinander zu achten und zu wissen, dass jeder Einzelne wichtig ist.

Ein besonderer Moment dieser Sommerwochen war natürlich auch die Verabschiedung unserer Vorschulkinder. In allen Gruppen fanden ganz individuelle Abschiede statt – mit kleinen Aktionen, Erinnerungen, guten Wünschen und natürlich auch dem einen oder anderen weinenden Auge. Unsere Großen sind über viele Jahre ein wichtiger Teil unserer Kita-Gemeinschaft gewesen.

Nun beginnt für sie ein neuer Weg: Die Schule. Wir wünschen euch von Herzen einen tollen Schulstart und Gottes Segen für euren weiteren Weg. Als Abschiedsgeschenk haben wir von unseren Vorschulkindern ein Insektenhotel als Andenken erhalten. Gemeinsam mit unseren Kindern wurde das Insektenhotel mit verschiedenen Naturmaterialien befüllt. Nun heißt es beobachten und entdecken: Welche Insekten finden dort ein neues Zuhause? Damit wird unser Außengelände nicht nur zum Spielplatz, sondern auch zu einem kleinen Ort für Naturbeobachtungen und erste Erfahrungen mit unserer heimischen Tierwelt.

So genießen wir die Sommerzeit mit viel Zeit zum Spielen, Entdecken, Lachen und Zusammensein. Denn manchmal braucht es für einen schönen Kita-Tag gar nicht viel: Sonne, Wasser, unseren Garten und ganz viel Zeit miteinander.

Ihr Team des Ökumenischen Kindergartens Sonnenblume

Schlumpfhäusennews



Hallo, hier sind wir wieder, eure kleinen und großen Schlumpfe aus der Kita und dem Hort „Schlumpfhäusen“.

In den letzten Wochen war bei uns wieder jede Menge los und davon wollen wir euch nun, wie gewohnt, berichten...

Die Kinder der Hasengruppe widmeten sich mit großer Begeisterung spannenden Wasserexperimenten, bauten eigene Flöße und probierten diese anschließend voller Freude im

Pool aus. Außerdem entstand im Gruppenzimmer eine beeindruckende Dinosaurierlandschaft, in der die kleinen Schlumpfe ihrer Fantasie freien Lauf lassen konnten. Bei den Eichhörnchen und Schmetterlingen stand alles im Zeichen des Wassers, denn beide Gruppen feierten gemeinsam ein fröhliches Planschfest. Dabei sorgten Wasserzielwerfen, lustige Schwimmwettläufe, eine spannende Schatzsuche unter Wasser und eine actionreiche Wasserstaffel für jede Menge Spaß und Abkühlung.

Die Igelkinder freuten sich unterdessen ganz besonders darüber, zwei neue Kinder in ihrer Gruppe willkommen zu heißen. Gemeinsam erkundeten sie zum ersten Mal den Spielplatz am Karl-May-Haus, tobten im Turnraum und ließen sich einen selbst zubereiteten, leckeren Obst-Smoothie schmecken.

Auch die Kinder der Schmetterlingsgruppe erlebten gemeinsam mit den Vorschülern der Bienengruppe abwechslungsreiche und spannende Tage. Bei einem Schlumpfenring-Rennen stellten sie ihre Geschicklichkeit und Schnelligkeit unter Beweis. Ein besonderes Erlebnis war außerdem das Indianerfest, bei dem die Kinder viel Interessantes über das Leben und die Geschichte der Indianer erfuhren. Mit viel Kreativität bastelten sie eigene Ketten, Kopfschmuck und sogar Pferde. Den gelungenen Abschluss bildete ein fröhliches Fest am Tipi im großen Garten, bei dem die Kinder mit ihren selbst gebastelten Pferden um die Wette ritten, beim Hufeisen-Zielwerfen ihr Geschick unter Beweis stellten und sich gemeinsam auf Bärenjagd begaben. Darüber hinaus konnten sie auf dem Spielplatz in Hermsdorf nach Herzenslust spielen, während es im Tierpark Chemnitz zahlreiche Tiere zu entdecken gab.

Nachdem unsere Bienen nun in die Schule ausgeflogen sind, wurden die Kinder der Schmetterlingsgruppe feierlich in den Maxi-Club aufgenommen. Damit sind sie ab sofort unsere Vorschüler und bereiten sich Woche für Woche spielerisch und mit viel Freude auf ihre bevorstehende Schulzeit vor.

Natürlich kamen auch die Kinder der Mäusegruppe in den vergangenen Wochen nicht zu kurz. Bei gemeinsamen Spaziergängen durch die Gartenanlage erkundeten sie neugierig ihre Umgebung und genossen bei sommerlichen Temperaturen die erfrischende Abkühlung im Pool sowie an der Wassermatschbahn. Auch bei unseren großen Schlumpfen im Hort wurde es keineswegs langweilig... Eine abwechslungsreiche Wasserolympiade sorgte für sportlichen Ehrgeiz und jede Menge Spaß. Darüber hinaus besuchten die Kinder den Chemnitz Zoo, tanzten gemeinsam mit Lena von LE'motion und lernten bei einer Yogaeinheit verschiedene Entspannungstechniken kennen. Ein Kinobesuch, ein Ausflug in die Schwimmhalle und ein fröhliches Neptunfest rundeten das abwechslungsreiche Ferienprogramm ab. Das absolute Highlight war jedoch der gemeinsame Ausflug zum Flughafen Leipzig. Dort erhielten die Kinder einen faszinierenden Einblick in die Welt des Fliegens und durften sogar selbst die Sicherheitskontrolle passieren. Ihre Rucksäcke wurden abgescannt, der Bus gründlich kontrolliert und anschließend die Flughafenfeuerwehr besichtigt. Ein ganz besonderes Erlebnis war die rasante Fahrt mit dem Bus über die Landebahn, bei der die Kinder den Flughafen aus einer außergewöhnlichen Perspektive kennenlernen konnten. Zum krönenden Abschluss erhielten sie einen echten Flughafenstempel in ihre selbst gebastelten Reisepässe – eine wunderbare Erinnerung an einen ereignisreichen und aufregenden Tag. Mit dem Beginn des neuen Schuljahres dürfen wir schließlich wieder viele kleine neue Schlumpfe bei uns begrüßen. Nun heißt es für alle: Durchstarten, neugierig bleiben, gemeinsam entdecken und fleißig lernen! Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere gemeinsame Abenteuer, spannende Begegnungen und unvergessliche Erlebnisse in der kommenden Zeit.

Bis bald sagen eure kleinen und großen Schlumpfe aus dem Kindergarten und dem Hort „Schlumpfhäusen“.



Rico Müller
Immobilienmakler
Tel. 0371 99-17044
rico.mueller@spk-chemnitz.de

ImmobilienCenter
in Vertretung von LBS Immobilien GmbH NordOst



Sparkasse
Chemnitz

Der Karl-May-Hort berichtet.

Wie beim letzten Mal versprochen, berichten wir nun über unsere schönsten Erlebnisse der letzten Ferienwochen, voller Action, Spaß und Entspannung. Mit dem Busunternehmen „Winkler“ aus Callenberg ging es in der 2. Ferienwoche für einen aufregenden Tag in die verwunschene Erlebniswelt „Arka-Zien“ bei Leipzig. Hier gab es unendlich viel zu entdecken: Verbunden über verschlungene Pfade, Tunnel, Seilbrücken, Kletteranlagen gab es „1000 Wege“, die durch den Park führten. Die Kinder kletterten um die Wette, spielten ausgiebig am und im Wasser und stärkten sich bei einem gemütlichen Picknick. Zum krönenden Abschluss gab es für alle ein Eis, bevor es am zeitigen Nachmittag glücklich in den Hort zurück ging – im Gepäck jede Menge spannende Geschichten für die Eltern! Tiefenentspannt wurde es ein paar Tage später bei unserem Wellnessstag. Unter dem Motto „Haar-Zauber“ entstanden wunderschöne Flechtfrisuren. Jogurt-Gurken-Masken sorgten für frische Gesichter und angenehme Handmassagen machten den Wohlfühltag perfekt. In der dritten Woche wanderten wir zum Stausee Oberwald. Das absolute Highlight: Eine ganze Stunde lang durften die Kinder die Sommerrodelbahn nutzen und den Berg hinuntersausen! Nach einem stärkenden Picknick



und Toben auf dem Spielplatz zog es uns ans Wasser. Auch wenn es für ein echtes Bad nicht heiß genug war, wurde der Wasserspielplatz ausgiebig genutzt und mit den Füßen im Wasser geplanscht. Müde und zufrieden brachte uns der Bus wieder zurück nach Hause. Das tolle Sommerwetter konnten wir endlich in der 4. und 5. Ferienwoche so richtig nutzen. Wir wanderten nach Oberlungwitz ins Freibad „Pfüte“. Hier wurde herrlich gebadet, gespielt und getobt. Ein riesiges Dankeschön an unseren Rettungsschwimmer, Herrn Dix, der wieder super auf uns aufgepasst hat! Zurück ging es ganz bequem mit dem Bus. Schöne Zeit verbrachten wir in den letzten zwei Wochen bei unseren Ausflügen ins „Wildgatter Oberrabenstein“ und in den „Tierpark Gera“. Beide Male brachte uns das Busunternehmen „Winkler“ wieder sicher ans Ziel – danke dafür! Besonders spannend: Im Wildgatter konnte wir sogar die niedlichen

Luchs-Babys, die im Mai geboren wurden, beobachten! Nun ist die schöne freie Zeit schon wieder vorbei. Wir starten voller Vorfreude in das neue Schuljahr und heißen unsere Erstklässler ganz herzlich willkommen! Wie es unseren Schulanfängern und allen anderen Kindern in den ersten Wochen ergangen ist? Darüber berichten wir beim nächsten Mal!

Euer Karl-May-Hort-Team

Sommerferienspaß im AWO Jugendhaus „Off is“



durch die Verkleidungen – je verrückter, desto besser und irgendwie ergab sich ganz spontan ein Drehbuch. So entstand „Omas schlimme Pillen“, ein echter Hit, auf den die Jugendlichen so richtig stolz sein können! Zusammenfassend lässt sich sagen: Wir hatten eine schöne, abwechslungsreiche und wirklich spaßige Zeit.

Iris Schäfer, Leiterin



Endlich 6 Wochen lange ausschlafen, verreisen, entspannen und vielleicht das ein oder andere Mal im Jugendhaus vorbeischauen... Bei uns ging es nämlich rund. Für die Teenager hatten wir ein buntes und abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammengestellt. Gemeinsam waren wir im Wald unterwegs, auf Wanderung zur Karl-May-Höhle und anlässlich unseres Kneipp-Tages im Hirschgrund. Wir haben T-Shirts gebatikt, gemeinsam gegrillt, das KohleWelt Museum in Oelsnitz besucht und in unserer griechischen Woche miteinander gekocht, gegessen und gelacht. Handwerklich waren wir auch kreativ – wir haben Holzschilder gesägt, geschliffen und bemalt und waren auf Schnitzeljagd in unserer schönen Stadt auf der Suche nach einem Schatz unterwegs. Das absolute Highlight war unser Filmdreh! Dafür hatten wir viele verschiedene Kostüme organisiert und die Kinder waren sofort Feuer und Flamme. Gemeinsam probierten wir uns

Die letzten 2 Musical-Aufführungen in Gedenken an Lothar Becker

TV KILLS ME

Wir spielen zwei letzte Male "TV kills me" – eine verrückte Late-Night-Show mit schrägen Gästen, bissiger Medien-Satire und großartiger Live-Musik und Solisten.

Sichert euch schon jetzt die Tickets!

27.09., 16:00 Uhr
Fritz Theater Chemnitz

13.12., 17:00 Uhr
Schloss Waldenburg

QR codes for ticket purchase.

Neues aus der Sachsenring-Oberschule

Gemeinsam für ein sauberes Hohenstein-Ernstthal

Am 30. Juni machten sich die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen im Auftrag der WG HOT auf den Weg, um Teile der Stadt Hohenstein-Ernstthal von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken und Greifzangen durchkämmten die drei Klassen Straßen, Grünanlagen und öffentliche Plätze auf der Suche nach Abfällen. Schon nach kurzer Zeit entwickelte sich ein eifriger Wettstreit um die vollsten und schwersten Müllsäcke.

Nach der Sammelaktion wurden alle Müllsäcke gewogen. Den 1. Platz belegte die Klasse 5c mit beeindruckenden 40 Kilogramm gesammeltem Müll. Der 2. Platz ging mit 26,5 kg an die Klasse 5b, während sich die Klasse 5a mit 20 kg den 3. Platz sicherte.

Bei der Siegerehrung ließ es sich Oberbürgermeister Lars Kluge nicht nehmen, den Schülerinnen und Schülern persönlich zu ihrem Einsatz zu gratulieren. Die drei Siegerklassen erhielten als Anerkennung eine Spende für ihre Klassenkassen.

Ein herzlicher Dank gilt der WG HOT, die diese gelungene Müllsammelaktion organisiert und die Preisgelder für die Klassenkassen zur Verfügung gestellt hat.



Alisa Burdusudis

Kinder laufen für Kinder

Spendenlauf der Klassen 6a, 6b, 6c

Am 30. Juni 2026 machten sich die Schülerinnen und Schüler der 6a, 6b und 6c auf den Weg, um beim diesjährigen Spendenlauf „Kinder laufen für Kinder“ ihr Bestes zu geben. Mit großer Motivation liefen die Kinder zahlreiche Runden auf einem leicht verregneten Waldweg. Dabei war jede einzelne Runde ein Zeichen für Engagement und Hilfsbereitschaft.

Der Erlös des Spendenlaufs kommt den Klinikdowns zugute. Sie schenken kranken Kindern in Kliniken mit Humor, Musik und liebevollen Begegnungen ein Stück Leichtigkeit und neuen Lebensmut. Die Schülerinnen und Schüler können stolz darauf sein, mit ihrem Einsatz etwas so Wertvolles unterstützt zu haben. Ein herzliches Dankeschön an alle Läuferinnen und Läufer sowie an die großartigen Spender.



Conny Schreiber

Gesundheits- und Fitnesstag: Aktiv, informativ und mit viel Spaß

Bewegung, Gesundheit und gemeinsames Erleben standen im Mittelpunkt unseres diesjährigen Gesundheits- und Fitnesstages. Unsere Schülerinnen und Schüler konnten aus einem abwechslungsreichen Programm wählen und viele neue Aktivitäten ausprobieren.

Von entspannendem Yoga über Kegeln und den Besuch unserer Salzgrotte bis hin zu Selbstverteidigung, Tennis, Tischtennis, Dart und einem abwechslungsreichen Fitness-Parcours war für jeden Geschmack etwas dabei. Auch gemeinsame Wanderungen boten Gelegenheit, die Natur aktiv zu erleben und neue Energie zu tanken.

Neben der Bewegung spielte auch eine gesunde Lebensweise eine wichtige Rolle. Verschiedene Angebote zur ausgewogenen Ernährung sowie interessante biologische und chemische Experimente luden zum Mitmachen, Entdecken und Ausprobieren ein.

Der Gesundheits- und Fitnesstag hat einmal mehr gezeigt, wie vielfältig Gesundheit sein kann und wie viel Freude gemeinsames Aktivsein bereitet. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Unternehmen, Trainerinnen und Trainern sowie unseren Lehrerinnen und Lehrern, die diesen besonderen Tag mit ihrem Engagement und ihrer fachlichen Unterstützung ermöglicht haben.

Anna Nickel



Zweites Graffiti-Projekt am Sachsenring: Kreativität im Besuchertunnel wächst weiter



Fotos: Sina Ulrich (2)

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr wurde das Graffiti-Projekt am Sachsenring nun bereits zum zweiten Mal gemeinsam mit unserer Schule umgesetzt. Erneut hatten Schülerinnen und Schüler der Sachsenring-Oberschule die Gelegenheit, den Besuchertunnel des Sachsenrings kreativ mitzugestalten. Gemeinsam mit Patrick Weise von Patworkz aus Limbach-Oberfrohna entstanden neue Motive, die die Geschichte und Faszination des Sachsenrings aufgreifen und den Tunnel Stück für Stück in eine besondere Ausstellung verwandeln. Mit viel Kreativität, Teamgeist und Begeisterung setzten die Schülerinnen und Schüler ihre Ideen unter professioneller Anleitung um.

In diesem Jahr waren Greta (9c), Larissa (9c), Pia (7a) und Aurelio (7b) mit dabei und traten damit die Nachfolge der Projektgruppe aus dem vergangenen Jahr an. So wächst das Kunstwerk Jahr für Jahr weiter und wird zu einem gemeinsamen Projekt vieler Schülerinnen und Schüler unserer Schule.

Ein herzliches Dankeschön gilt Patrick Weise und dem Team des Sachsenrings für die erneute Zusammenarbeit und das Vertrauen. Wir freuen uns sehr, dass diese Kooperation weiterlebt und sich inzwischen zu einer schönen Tradition entwickelt.

Wer das Ergebnis selbst bestaunen möchte, hatte schon bald die Gelegenheit dazu: Zum bevorstehenden MotoGP-Wochenende konnten Besucherinnen und Besucher das neue Kunstwerk im Besuchertunnel des Sachsenrings entdecken.

Anna Nickel

Erste-Hilfe-Tag der 7. Klassen



Ende des vergangenen Schuljahres stand für unsere 7. Klassen alles im Zeichen der Ersten Hilfe. In verschiedenen praktischen Stationen lernten die Schülerinnen und Schüler, wie sie in Notfällen richtig handeln und schnell Hilfe leisten können.

Gelernt wurde u. a. das richtige Absetzen eines Notrufs, die stabile Seitenlage, die Herz-Kreislauf-Kontrolle sowie das Anlegen von Druckverbänden und weiteren Verbänden. Dabei konnten die Jugendlichen das Gelernte direkt praktisch anwenden und wichtige Handlungsschritte einüben. Zum Abschluss des Tages wartete eine besondere Herausforderung auf die Klassen: Im Atrium wurde ein realistisches Notfallszenario nachgestellt. Ein Lehrer hatte sich täuschend echt eine Verletzung schminken lassen und stellte einen Verletzten dar. Die Schülerinnen und Schüler mussten die Situation einschätzen, den „Verletzten“ versorgen und ihr erlerntes Wissen unter Beweis stellen. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Lehrerinnen und Lehrern, die diesen abwechslungsreichen und lehrreichen Erste-Hilfe-Tag vorbereitet und durchgeführt haben. Die Schülerinnen und Schüler konnten wertvolle Erfahrungen sammeln, die im Ernstfall Leben retten können.

Anna Nickel

Fotos: Anna Nickel (2)

Fotos: Alisa Burdusudis (2)

Foto: Conny Schreiber

Fotos: Anna Nickel (3)

NEWS aus dem Lessing-Gymnasium

Kursfahrt der beiden Leistungskurse Englisch nach London



Fotos: H. Schlecht (3)

Die beiden Englisch-Leistungskurse der Jahrgangsstufe 11 von Frau Spitzner und Frau Schlecht führten in der letzten Schulwoche des vergangenen Schuljahres in die britische Metropole nach London. So verbrachten die 30 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen vier erlebnisreiche Tage in der britischen Hauptstadt. Dabei konnten sie ihre Englischkenntnisse unter Beweis stellen.

Untergebracht waren wir im neu eröffneten A&O Hostel „London Dockland Riverside“ direkt am Ufer der Themse. Jeden Abend konnten wir die atemberaubende Skyline des neuen Geschäftsviertels der London Docklands genießen. Dieses Viertel ist in den 90er Jahren außerhalb des Stadtzentrums dort entstanden, praktisch eine moderne Stadt mitten in der City. Mit der kostenlosen Fähre direkt am Hostel konnten wir jederzeit den Fluss überqueren und abends boten sich viele Freizeitmöglichkeiten an der Themse oder in den Docklands an.

Neben viel Freizeit, die alle individuell nach ihren eigenen Wünschen gestalten konnten, erlebten wir gemeinsam eine Stadtrundfahrt im Londoner Verkehrschaos und besuchten das Natural History Museum, das mit Recht eines der schönsten und beeindruckendsten Museen weltweit ist. Außerdem fuhren wir nach Brighton in das wohl bekannteste Seebad an der englischen Südküste, um noch eine weitere interessante britische Stadt kennenzulernen. Am letzten Tag erkundeten wir die Tower Bridge von innen. Als abschließendes Highlight erlebten wir London von ganz oben, aber nicht wie die meisten vom wahnsinnig teuren „London Eye“ aus, sondern von der kostenlosen, neuesten und höchsten Londoner Aussichtsplattform, dem „Horizon 22“ – ein gigantischer 360-Grad-Blick über die britische Hauptstadt!

Vom britischen Wetter keine Spur. Wir hatten vier Tage Sonnenschein und angenehme Temperaturen zum Bummeln über die berühmten Londoner Foodmärkte China-town und Brick Lane, zum Shoppen in der belebten Oxford und Regent Street sowie am Piccadilly Circus.

Die lange Busfahrt wurde durch zwei komfortable Fährüberfahrten mit DFDS Ferries von Dover nach Dünkirchen unterbrochen, ebenfalls ein tolles Erlebnis für alle.

Alles in allem war es ein gelungener Ausklang des Schuljahres.

Hella Schlecht, Lehrerin für Englisch

Herzlich willkommen am LGHE

Mit großer Vorfreude und voller Erwartungen starteten 140 Fünftklässlerinnen und Fünftklässler in ihren ersten Schultag am LGHE. In der Aula wurden die Schülerinnen und Schüler vom Schulleiter, Herrn Fickenscher, herzlich begrüßt. Er wünschte ihnen einen erfolgreichen Start in der neuen Schule. Gleichzeitig ermutigte er sie, neugierig zu bleiben, neue Freundschaften zu schließen und sich in der Schulgemeinschaft wohlfühlen. Für einen gelungenen Auftakt sorgten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6d. Sie hatten ein kleines Programm vorbereitet und zeigten mit viel Freude und Engagement, was die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler am LGHE schulisch und außerschulisch erwartet. Zum Schluss wurde der Refrain des Liedes „Herzlich willkommen am LGHE“ noch einmal gemeinsam gesungen.



Fotos: A. Spitzner (3)

Anschließend ging es für die Fünftklässler in ihre Klassenzimmer. Dort lernten sie ihre Klassenlehrerin bzw. Klassenlehrer sowie ihre neuen Mitschüler kennen. Viele strahlende Gesichter und neugierige Blicke zeigten, wie gespannt sie auf ihre kommende Schulzeit sind.

Eine besondere Überraschung wartete ebenfalls auf die neuen Schülerinnen und Schüler – eine kleine Zuckertüte, gesponsert von unserem Förderverein. Mit ihren neuen Schulbüchern und neuen Schulanzen sind die Fünftklässler bestens für ihren Start am LGHE ausgestattet.

Ein herzlicher Empfang, das abwechslungsreiche Programm und die freundlichen Begegnungen verdeutlichen: Herzlich willkommen am LGHE!

Annette Geßner, Öffentlichkeitsarbeit

Letzte Schulwoche – Künstlerisches Profil der Klassen 10



Fotos: A. Heymer (2)

Die letzte Schulwoche des vergangenen Schuljahres der Klassen 10 des künstlerischen Profils stand ganz im Zeichen von Kreativität, Teamarbeit und künstlerischem Ausdruck. Nach wochenlangem, intensiver Vorbereitung zeigten die Schülerinnen und Schüler eindrucksvoll, was entstehen kann, wenn Ideen gemeinsam entwickelt und mit viel Engagement umgesetzt werden.

Das Stück wurde selbst geschrieben und einstudiert. Schnell war klar, dass es eine Kriminalkomödie sein sollte. Worum geht es?

Morde, Fragen und ein Tagebuch. Kommissar Martin Schröder ermittelt im Fall von unerklärlichen Morden. Doch es scheint keine Lösung zu geben. Führt alles zurück auf die Intrigen des Hauses Greifenburg? Und was hat das mysteriöse Tagebuch damit zu tun?

Des Rätsels Lösung gab es u.a. am Donnerstag, dem 25. Juni, um 18:30 Uhr in der Aula des Lessing-Gymnasiums, denn auch in diesem Jahr luden die Schüler des künstlerischen Profils zu ihrem Abschlussprojekt alle Theaterfans herzlich ein.

Mit Witz, pointierten Dialogen und überraschenden Momenten gelang es den Jugendlichen, ihr Publikum bestens zu unterhalten und gleichzeitig zum Nachdenken anzuregen. Dabei wurde deutlich, wie viel Arbeit hinter einer gelungenen Aufführung steckt.

Für die musikalische Begleitung sorgten die Trommeleinsätze, welche die Atmosphäre der Aufführung unterstützten und eigene musikalische Akzente setzten. Dabei ergänzten sich Musik und Schauspiel zu einem abwechslungsreichen Gesamtbild.

So wurde die letzte Schulwoche für die jungen Schauspieler zu einem besonderen Abschluss der Klasse 10: Kreativ, unterhaltsam und zugleich anspruchsvoll. Es war somit eine Woche, in der gemeinsames Arbeiten zu einem gelungenen künstlerischen Erlebnis wurde.

Ein herzliches Dankeschön an die engagierten Lehrerinnen Frau Spitzner und Frau Fritzsing. Beide hielten mit viel Geduld, Engagement und Überblick die Fäden in der Hand.

Annette Gebner, Öffentlichkeitsarbeit



Tag der offenen Tür am LGHE am 26.09.2026

Wir laden alle zukünftigen Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 (2027/28) sowie alle Interessierten herzlich ein, diesen Tag mit uns zu verbringen.

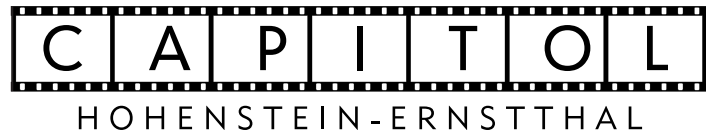
Unsere Türen stehen offen, um unser vielfältiges Bildungsangebot, unsere modernen Einrichtungen sowie unsere engagierten Lehrkräfte vorzustellen.

Notieren Sie sich bitte das Datum und seien Sie dabei. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Schulteam

FILMTHEATER



ToyStory 5:

Neues von unserem Lieblingsspielzeug. Welches es gerade nicht einfach hat, denn Besitzer Andy wird älter und die kleinere Schwester Bonnie rückt nach. Leider hält auch die Modernisierung Einzug, in Form eines Tablets in Froschgestalt. Wenn der Bildschirm aufleuchtet, ist die Welt und die Spielzeuge drum herum abgeschrieben. Nun müssen die Spielzeuge einen Weg zurück in das Herz von Bonnie finden. Ein schwieriges Unterfangen!

Regie: Andrew Stanton, McKenna Harris

Länge: 102 min., ab 0 Jahre

Emil und die Detektive:

Emil fährt in den Sommerferien nach Berlin und besucht seine Großmutter. Aber schon während er unterwegs ist, wird ihm das Geld gestohlen. Max Grundeis ist der Dieb und Emil nimmt die Verfolgung auf. Er erhält zum Glück die Unterstützung von einer jungen Gruppe von Detektiven. Es beginnt eine spannende und abenteuerliche Jagd durch Berlin. Tolle Verfilmung vom Roman von Erich Kästner. Kinounterhaltung für Klein und Groß!!

Regie: David Dietl

Länge: 100 min., ab 6 Jahre

Spiderman – Brand new Day:

Seitdem sich niemand mehr an Spiderman und seine Identität erinnern kann, versucht sich Peter Parker so gut es geht allein durchzuschlagen. Er rettet die Bürger von New York vor bösen Schergen und beobachtet seinen alten Freund und seine große Liebe. Innerlich zerrüttet und betrübt trifft er auf einen neuen Feind ohne Gesicht. Denn der Bösewicht kann sich jeden Mensch zu nutzen machen. Punisher mischt auch mit und es wird gemasht. Atemberaubend!!!

Regie: Destin Daniel Cretton

Länge: 145 min., ab 12 Jahre

Das gewisse Etwas:

Wenn man einen Diebstahl begeht, so wie in diesem Film Vater und Sohn, muss man schon mal untertauchen. Spannend wird es, wenn man in einem Reisebus mit Menschen mit Beeinträchtigung und ihrer Betreuerin landet. Man gibt sich notgedrungen als fehlende Teilnehmer aus und reist mit ins Ferienlager. Da sind witzige Situationen und Chaos vorprogrammiert. Max von der Groeben (Danger) im Remake von „Was ist schon normal“!!!!

Regie: Marc Rothemund

Länge: 91 min., voraussichtlich ab 6 Jahre

Infos unter 03723/ 42848, einfach im Kino „Capitol“ durchklingeln oder: Kinozeit.de, critic.de, cinema.de, google Filmtheater Capitol Hoh.-Er. oder www.freiepresse.de/wohin/veranstaltungen. Angaben ohne Gewähr.



Neben ihren Informationskanälen nutzt die Stadt Hohenstein-Ernstthal nun auch WhatsApp für aktuelle Informationen. Der Kanal mit dem Namen „Stadt Hohenstein-Ernstthal“ kann von allen Interessierten kostenlos abonniert werden.



HALLO WHATSAPP!

WWW.HOHENSTEIN-ERNSTTHAL.DE



BESTATTUNGEN

TROEGER



Tag und Nacht für Sie erreichbar

Hohenstein-Er., Breite Str. 21	(03723) 4 25 01	
Lichtenstein, Poststraße 9	(037204) 53 71	
Glauchau, Schloßstraße 26	(03763) 400 455	

www.bestattungen-troeger.de

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER

Fachwirt- und Meisterbetrieb

Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 66 70 990
Hohenstein@Bestattung-Werner.com

Chemnitz Straße 97
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel. 0371 33 43 24 90
Chemnitz@Bestattung-Werner.com

Tag und Nacht erreichbar
03723 66 70 990 - 0371 33 43 24 90
0176 83 20 58 98



www.Bestattung-Werner.com



Uwe Werner
Bestattungsfachwirt
Inhaber
Trauerredner

Sie sollten genau überlegen,
wem Sie Ihr Vertrauen schenken,
wenn ein lieber Mensch gestorben ist.



**Friedhofsservice
Schüppel**

- Dauergrabpflege
- Jahresgrabpflege
- Wohnungsberäumung

Friedhofsservice Schüppel
Inh. Enrico Schüppel
Dresdner Straße 12
09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon: 03723 628085
www.friedhofsservice.hot
info@friedhofsservice.hot

Nachruf

Nach langer schwerer Krankheit
sowie mehreren Operationen
ist mein Ehemann

Theo Widynski

* 05.04.1941 † 30.07.2026

verstorben.

In stiller Trauer
seine Ehefrau Petra Widynski
mit Tochter Claudia und Familie
seine Tochter Anja mit Familie und
sein Sohn Gregor mit Familie

Danksagung

*Wir haben Abschied genommen von unserer
lieben Mutter, Frau*

Ingeborg Goldschadt

geb. Hampel

* 9. Januar 1938 † 8. Juli 2026

*und möchten uns auf diesem Wege für die Blumen und
Geldzuwendungen bei allen recht herzlich bedanken.*

In stiller Trauer
deine Kinder, Enkel und Urenkel

Hohenstein-Ernstthal im August 2026

Anzeigen Kontur Design
09337 Hohenstein-Ernstthal | Goldbachstraße 17
Tel. 03723 / 416070 | Fax 03723 / 416073
info@kontur-design.com
www.kontur-design.com





**Über 20 Jahre – familiär,
preiswert & fair**

Dresdner Str. 12, 09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.hot

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

Tag und Nacht dienstbereit ☎ 03723 679 679

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Kontakt: Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723 42001,
E-Mail: verwaltung@drk-hohenstein-er.de, Internet: www.drk-hohenstein-er.de

Besuchszeiten unserer Geschäftsstelle:

Mo./Mi./Fr. geschlossen
Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr, 13:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr



Mode von Mensch zu Mensch, Herrmannstraße 42
Öffnungszeiten: Dienstag 10:00 bis 17:00 Uhr

Spendenannahmestelle, Badegasse 1

Aktuell ist die Situation der Abgabe von Textilien leider sehr schwierig. Wir können maximal Bekleidung, die sehr gut erhalten ist, nicht älter als 2 Jahre und der aktuellen Mode entspricht, für unsere Kleiderkammer annehmen. Für die Abgabe Ihrer Spenden stehen Ihnen unsere Kleidercontainer an unserer Geschäftsstelle zur Verfügung. Diese werden täglich geleert.

Wassergymnastik

Sport ist wichtig, denn wer rastet, der rostet. Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens“ führen wir im Rahmen der „Gesundheits-therapie“ bereits seit über 20 Jahren Wassergymnastik durch. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an, wir haben fortlaufende Kurse!
Dienstag von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr und von 11:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Erste Hilfe Ausbildung

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“ die Onlineanmeldung auf unserer Internetseite.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

- **Dienstag 15.09., 15:00 – 19:00 Uhr** Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand
- **Freitag 25.09., 14:30 – 19:00 Uhr** AZURIT Seniorenheim Pfefferkorn Cafeteria, Karl-May-Str. 12/14 in Hohenstein-Ernstthal

Antik & Trödel

in der Stadtpassage

Kaufe:

- ▶ Schallplatten
- ▶ ROCK / POP / JAZZ
- ▶ alte Eierlikörgläser
- ▶ historische Ansichts- und Glückwunschkarten

und Alles aus ganz alten Zeiten

Öffnungszeiten

Montag und Freitag

von 10.00 bis 18.00 Uhr

0171 / 693 34 46

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Udo Ender	70	Renate Koschick	80
Eberhard Blab	85	Jürgen Heinig	70
Ruth Gläßer	85	Rolf Bretschneider	80
Petra Lindner	70	Günther Hübsch	70
Sabine Franke	85	Waltraud Thost	75
Monika Weißbach	75	Magda Bergmann	85
Liane Schellenberger	85	Heidemarie Rutzke	75
Siegrid Heinze	75	Andrea Zesch	70
Eckart Lichtner	80	Werner Lasch	85
Jürgen Seger	70	Gertraude Naumann	75
Wolf-Günter Weisigk	85	Eva Hoger	85
Else Bodenschatz	80	Erika Kretzschmar	85
Dietmar Stephan	70	Volkmar Bährsch	75
Ingeborg Heußler	90	Elke Göschel	75
Gisela Kämpf	85	Detlef Bemerl	70
Eva von der Heydt	75	Karin Winkler	70
Marion Nagel	70	Martina Flohr	75
Joachim Schraps	70	Heidrun Reinhold	75
Heinrich Schiller	95	Ulrich Reichenbach	70
Ursula Meier	101	Hannelore Lipfert	75
Maria Jocksch	80	Lutz Müller	75
Karin Gärtner	85	Brunhilde Vogel	75
Gerd Schwalbe	75	Gertraude Börner	85
Rosemarie Gaudl	80	Isabella Aurich	75
Jürgen Kunig	75	Gudrun Janke	85
Monika Schwalbe	80	Sabine Homilius	80

Goldene Hochzeit feiern:

Leonore und Bernd Köhler
Ramona und Jürgen Stahr
Dagmar und Reinhard Ruhnke
Hanna und Michael Berger

Allen unseren
Jubilaren
die herzlichsten
Glückwünsche!

Zur Diamantenen Hochzeit gratulieren wir:

Veronika und Eckart Lichtner
Brigitte und Hans-Peter Urban

Zur Juwelenhochzeit beglückwünschen wir:

Ursula und Siegfried Fritzsche

Wir freuen uns sehr, die Altersgratulationen und die damit verbundenen Geburtstagsfeiern im Mehrgenerationenhaus durchführen zu können.

Zudem erhalten die Gratulanten zum 90., 95., 100. und ab dem 100. Geburtstag jährlich sowie ab dem 65. Ehejubiläum, Besuch durch einen Vertreter der Stadt Hohenstein-Ernstthal, um unsere persönlichen Glückwünsche zu überreichen.

Die Einladungen für die Veranstaltung im Mehrgenerationenhaus erhalten Sie auf dem Postweg. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 03723 402140.

Ihre Stadtverwaltung

- ✓ **Pflegedienst**
- ✓ **Wohngruppe**
- ✓ **Tagespflege**

- ✓ **Essen auf Rädern**
- ✓ **Hauswirtschaftliche Versorgung**

Stadtvilla Oststraße 53 Straße der Einheit 25

Montag – Freitag
frisch gekocht.
Wir liefern zu Ihnen
nach Hause:
☎ 03723-668320

LA Vita
PFLEGEDIENST GmbH

Straße der Einheit 25
Hohenstein-Ernstthal
OT Wüstenbrand

Telefon: 03723 668320
Telefax: 03723 668319
www.team-lavita.de

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste / Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxen im Landkreis Zwickau

Bereitschaftspraxis am Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau

Karl-Keil-Straße 35, 08060 Zwickau (Zugang über die Zentrale Notaufnahme, Haus 6)

Allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich

Mittwoch, Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 – 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis am Rudolf-Virchow-Klinikum Glauchau

Virchowstraße 18, 08371 Glauchau

Mittwoch, Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 – 19:00 Uhr

Weitere Informationen zu den Bereitschaftspraxen in Ihrer Region finden Sie unter folgendem Link auf der Internetpräsenz der KV Sachsen:

www.kvsachsen.de > Bürger > Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien bundeseinheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Notsprechstunde findet an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des diensthabenden Zahnarztes statt.

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte der Wochenendpresse bzw. finden Sie aktuell im Internet unter dem Link

<http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/ort/Hohenstein-Ernstthal,%20Stadt/list>



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Apotheken

Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages, auch an Sonn- und Feiertagen

Datum	Apotheke	Anschrift	Telefon
05.09.	Uranus-Apotheke	Schillerstraße 26 09366 Stollberg	037296 3795
06.09.	Aesculap-Apotheke	A.-Funk-Schacht-Str. 1c 09376 Oelsnitz	037298 12523
07.-08.09.	Bergmann-Apotheke	Alte Staatsstr. 1 09376 Oelsnitz	037298 2295
09.09.	Apotheke am Kaufland	Heinrich-Heine-Str. 1a 09337 Hoh.-Er.	03723 680332
10.09.	City-Apotheke	Weinkellerstr. 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940
11.-17.09.	Schloß-Apotheke	Innere Zwickauer Str. 6 09350 Lichtenstein	03720487800
18.09.	Uranus-Apotheke	Schillerstraße 26 09366 Stollberg	037296 3795
19.09.	Concordia-Apotheke	Gabelsbergerstr. 7 09376 Oelsnitz	037298 2653
20.-21.09.	Uranus-Apotheke	Schillerstraße 26 09366 Stollberg	037296 3795
22.09.	Apotheke am Kaufland	Heinrich-Heine-Str. 1a 09337 Hoh.-Er.	03723 680332
23.09.	City-Apotheke	Weinkellerstr. 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940
24.04.	Linden-Apotheke	Neue Str. 18 09394 Hohndorf	037204 5214
25.-27.09.	Apotheke am Rathaus	Hauptstr. 12 09380 Thalheim	03721 84394
25.-01.10.	Aesculap-Apotheke	St. Jacober Hauptstr. 82 08132 Mülsen/St. Jacob	037601 3990
28.09.-01.10.	Theresien-Apotheke	Hauptstraße 134 09390 Gornsdorf	03721 22692
02.10.	Linden-Apotheke	Neue Str. 18 09394 Hohndorf	037204 5214
03.10.	Apotheke am Kaufland	Heinrich-Heine-Str. 1a 09337 Hoh.-Er.	03723 680332
04.10.	Linden-Apotheke	Neue Str. 18 09394 Hohndorf	037204 5214

Bitte beachten!

Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. **Aktuelle Informationen zum aktuellen und nächstgelegenen Notdienst können immer der offiziellen Kammerwebseite unter www.aponet.de entnommen werden.** Wir bitten um Ihr Verständnis!



- Herstellerunabh. Hörsystemauswahl
- Gehörschutz / Schwimmschutz
- InEar Monitoring
- Lichtsignalanlagen
- Tinnitusberatung
- Hausbesuche bei Krankheit oder eingeschränkter Mobilität
- Barrierefreier Eingang
- fachgerechte Gehöranalyse
- Schwerhörigentelefone, TV-Übertragungssysteme
- Hörweltenpfad: Lebensechte Hör- und Klangbeispiele

Manuela Klinger
Hörgeräteakustik-Meisterin

info@hoerwelten-klinger.de
037204 / 5455

www.hoerwelten-klinger.de

Pestalozzistraße 34
09350 Lichtenstein



Ihr Vertrauen - unsere Leidenschaft.

Seit einem Jahrzehnt stehen wir für liebevolle und professionelle Pflege in der Region.

DANKE für die schönen Momente, das Lächeln und das Vertrauen in unsere Hände.

Wir freuen uns darauf, Sie auch weiterhin liebevoll zu betreuen und zu pflegen.

Ihre Franziska Bürger & Team

Pflegedienst Bürger
☎ 03723 - 6298805

Nutzung 17 • 09353 Oberlungwitz
www.pflegedienst-buerger.de

Veranstaltungen und Ausstellungen

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen der aktuellen Medien oder erhalten Sie auf der städtischen Internetseite unter www.hohenstein-ernstthal.de

seit 05.07. bis 01.10.	Kabinettausstellung im Karl-May-Haus: Aus Wildem Westen und Orient ins Wohnzimmer. Karl-May-Sammelbilderalben“ Kunst im Rathaus: „Entdeckungen am Wegesrand“ – Naturfotografie von Thomas Schäfer (Hohenstein-Ernstthal) Rathaus, Öffnungszeiten Mo/Di/Mi/Do 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 18:00 Uhr
bis 08.11.	Kleine Galerie: Ausstellung von Karsten Mittag (Augustusburg) „Verschobene Aufmerksamkeiten“ – Malerei, Öffnungszeiten: Di bis Do + So 14:00 – 17:00 Uhr
bis 08.11.	Sonderausstellung im TRM: „Gewebte Geschichte“ – 199 Jahre Möbelstoffweberei in Chemnitz und der Region“ Öffnungszeiten Di-Fr 13:00-17:00 Uhr, Sa/So 10:00-17:00 Uhr
bis 14.02.2027	Sonderausstellung im Karl-May-Haus: „In der Heimath. Karl Mays Erzgebirge“, Öffnungszeiten Di – So 10:00 bis 17:00 Uhr
06.09. 16:00 Uhr	„Maschu Maschu“ – Von Klezmer bis Folk, Kath. Kirche (Eintritt frei)
08.09. 15-16:30 Uhr	Senioren-Café im Rathaus Wüstenbrand
08.09. 18-20 Uhr	„Denkmäler früher und heute“, Vortrag mit Reinhard Schüppel, Halt e.V.
09.09.09:30-11:30 Uhr	Beratungsmobil der sächsischen Krebsgesellschaft, Altmarkt
10.09.	Bundesweiter Warntag
10.09. 9-17 Uhr	CleanUp Day 2026 im Stadtzentrum von HOT – mit Anmeldung (städtische Internetseite)
10.09. 18-22 Uhr	Langer Donnerstag auf dem Altmarkt mit Livemusik von „The Porridges“
10.09. 19:00 Uhr	„Grubenunglücke und Katastrophen im Bergbau“, Öffentlicher Vortrag des Freundeskreises Geologie und Bergbau Huthaus St. Lampertus
11. – 13.09.	DTM – Deutsche Tourenwagen-Meisterschaft auf dem Sachsenring
12.09. ab 18:00 Uhr	50 Jahre „RBII“ – Jubiläum, Kultur- und Veranstaltungszentrum Schützenhaus (Kartenvorverkauf)
12. – 13.09.	PURPLE PATH – Festwochenende im Textil- und Rennsportmuseum
12.09. 14-17 Uhr	„HOT im Herzen“ – Kunstenthüllungen, Musik und Zeitgeschichte (mit Silberbüchse e.V.), TRM (Eintritt frei)
13.09. 14:00 Uhr	Sonderführung in der Ausstellung „Legenden am Sachsenring“, TRM (Eintritt frei)
13.09. 10-13 Uhr	Frühschoppen im MGH mit dem Jugendblasorchester, Programm und Leckereien
13.09. 10:30/14 Uhr	„Tag des offenen Denkmals“ – Kostenfreie Themenführung durch das Karl-May-Haus (bitte Anmeldung über das Karl-May-Haus)
13.09. 17:00 Uhr	Gospelkonzert mit Andacht und Gebet mit dem Chor Gospel(H)-Erz, Landeskirchliche Gemeinschaft
13.09. 18:00 Uhr	Orgel plus Saxophon „The Gospel train’s comin‘“, Kirche Wüstenbrand (Eintritt frei – Spende willkommen)
17.09. ab 14:30 Uhr	Tanztee für Senioren unter dem Motto: „Griechischer Wein“, Kultur- u. Veranstaltungszentrum Schützenhaus
17.09. 18:00 Uhr	Gut versorgt: „Rechtliche Vorsorge für den Ernstfall – für mich und meine Familie“ (Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht) Gemeindesaal Callenberg, Hauptstraße 50
18.09. 18:00 Uhr	„Buschgespenst, Waldkönig, Heckengeist.“ – Erzgebirgische Schmuggelgeschichten, Vortrag von Prof. Dr. Kerstin Kreul (HOT) Karl-May-Haus (Eintritt frei)
19.09. ab 20:00 Uhr	Dienstschluss Deluxe – Party für Einsatzkräfte und Freunde, Kultur- und Veranstaltungszentrum Schützenhaus (Kartenvorverkauf)
23.09. 09:00 Uhr	Gemeinsames Frühstück im MGH (bitte anmelden, Unkostenbeitrag 5 Euro)
24.09. 14:00 Uhr	Freizeit-Treff mit dem MGH und Pilzberater Achim Heimer: Treffpunkt Wanderparkplatz gegenüber Autobahnabfahrt Wüstenbrand Spaziergang Richtung Grüna – weiter zur Jungfernerquelle (Unkostenbeitrag 2 Euro, bitte anmelden unter Tel.: 03723 678053)
25.09. 18-22 Uhr	Teenie Disco (12-16 Jahre), Kultur- und Veranstaltungszentrum Schützenhaus
26.09. 09-12 Uhr	Befahrungen des Besucherbergwerkes St. Lampertus (Anmeldungen bitte unter Tel. 0172 4767162)
26.09. ab 10:00 Uhr	30. Pfaffenberglauf, Gelände Pfaffenberg (Anmeldung an der Turnhalle)
26.09. 10-14:30 Uhr	Tag der offenen Tür am Lessing-Gymnasium
26.09. 10:30-18 Uhr ab 14:30 Uhr	1. Ernstthaler Bauernmarkt im HALT e.V.: Verkauf div. Produkte, ab 11:30 Uhr Schlachteplatte und Bratwurst vom Grill hausbackene Kuchen und Kaffee
27.09. 10-16 Uhr	Spiel- und Sportflohmarkt im HOT Badeland (weitere Infos: HOT Badeland)
27.09. 14-16 Uhr	Öffentliche Führung „Von Hechten, Pferden und Schwestern“, TRM
27.09. 16:00 Uhr	„TV kills me“ – Musicalaufführung in Gedenken an Lothar Becker, Fritz-Theater Chemnitz (Kartenvorverkauf)
27.09. 18:00 Uhr	Orgel plus Orgelchöre „Hojotoho! Von Wagner bis Puccini“, Kirche St. Christophori (Eintritt frei – Spende willkommen)
29.09. 18:00 Uhr	Lesung mit Livemusik und Ausstellung „So war der Wilde Westen wirklich“ – Vortrag mit Barbara Ortwein Vereinsräume des Silberbüchse e.V., Dresdner Str. 26, (Eintritt frei, Spenden erbeten)
03.10. 10-17 Uhr	Türen auf mit der Maus – Auf der Spur der kleinen Wunder, TRM (Familien Eintritt frei)
03.10. 16:00 Uhr	„Karneval der Tiere“ – Kindermusical der Moseler Musicalmäuse, Kultur- und Veranstaltungszentrum Schützenhaus (Tickets im Vorverkauf)
04.10. 10-17 Uhr	25. Sächsischer Verkehrssicherheitstag mit verschiedenen Aktionen, Sachsenring

(Änderungen vorbehalten)

Das MGH startet in den September mit Frühschoppen – Tanztee-Party – Freizeit-Treff – Frühstücksrunde – Malzirkel



Mehr
Generationen
Haus

Frühschoppen am 13.09.2026, 10:00 – 13:00 Uhr mit dem Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal

Es wird Bier vom Fass, Roster und Kartoffelsalat geben und für die Kids heiße Waffeln. Wir bauen die Ritterburg und Büchsen werfen auf, auch ein Glücksrad wird sich für alle drehen.

Die Frühstücksrunde im September findet am 23.09.2026, 09:00 Uhr statt. Bitte anmelden, der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro.

Unser **Malzirkel** startet wieder nach der Sommerpause, am letzten Freitag im Monat, dem **25.09.2026** um 14:00 Uhr, wir sind barrierefrei.

Weitere Infos unter Tel.: 03723 678053

Vorschau:

Wir beginnen etwas Neues, ab dem 12.10.2026, immer montags 16:00 Uhr, können sich die „Schlaufüchse von HOT“ bei uns treffen – Lernen für Grundschüler mit Spiel und Spaß. Wir wollen den Grundschulern die Möglichkeit geben, gemeinsam Zeit mit Freunden zu verbringen, die sie nicht jeden Tag sehen. Meldet euch jetzt schon an, wir erwarten euch.

Unsere Tanztee-Party am 17.09.2026 lädt zum Tanzen ein mit dem Thema „Griechischer Wein“ Beginn ist 15:00 Uhr, Einlass 14:30 Uhr.

Freizeit-Treff am 24.09.2026 mit Pilzberater Herrn Heimer

Treffpunkt: 14:00 Uhr am Wanderparkplatz gegenüber Autobahnabfahrt Wüstenbrand (von HOT kommend), Spaziergang Richtung Grüna „Mysteriöser Frauen-Baum“ und „Jungfrauenquelle“

FRANK GOLDAMMER

LIEST AUS SEINEM ROMAN:

DIE BESTIE VON DRESDEN

— EIN FALL FÜR MAX MILLER —



Stromberg, 1946.
Ein gesessener Herr.
Eine Stadt im
Wunderland.
Und ein Verbrecher,
der gegen das
Dunkelste kämpft.

SPANNUNG.
GESCHICHTE.
LEBENSNAHE.



MITTWOCH

11.11.

2026

KRIMI-LESUNG IM

SCHÜTZENHAUS

IN HOHENSTEIN-ERNSTTHAL



 **BEGINN:**
19.00 UHR

 **EINTRITT:**
7 EURO

 **KARTEN SIND AB SEPTEMBER
IN DEN BUCHHÄNDLERN UND DER
STADTINFORMATION ERHÄLTICH**

**SCHICHTENDE WAR GESTERN -
HEUTE WIRD GEFEIERT!**

DIENSTSCHLUSS DELUXE

— DIE PARTY FÜR EINSATZKRÄFTE —

19.09.2026 | 20 UHR

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL | SCHÜTZENHAUS

FÜR ALLE DIE HELFEN, RETTEN, SCHÜTZEN
Freunde, Partner und Angehörige sind herzlich willkommen



« Alle online & Online-Tickets ab August 9 € zzgl. Gels.

EARLY BIRD

NUR 5 €

BIS ENDE JULI

VERBODEN AUFZUGELLEN
Qualitätskennzeichen 100T

Barke Club 100T

Wiederholer & Thane Leichterinnen









50th
Band Jubiläum





12. 09. 2026

Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal

Tickets: Tourist-Info Hohenstein-Ernstthal
Zum Apfeltraum - die Oldiesneipe

Einlass: ab 18.00
Beginn: 19.30

Stichtag: 30,00 Euro / Ticket

Für Essen & Getränke wird durch das Gastro-Team vom Apfeltraum gesorgt.

Teenie*

Disco

**FREITAG 25.09.
18-22 UHR**

12-16 JAHRE
ALLERLEI NICHT VERGESSEN

**Schützenhaus
HOHENSTEIN-ERNSTTHAL**

**EINTRITT
3 EURO**

BRÄUEREI
GRAFEL
ZWICKAU

THE MOSELER MUSICALMÄUSE PRÄSENTIEREN

KARNEVAL DER TIERE

EINE MUSICAL - URAUFFÜHRUNG
NACH EINEM SKRIPT VON ULRICH FREY

TICKETS 

REGIE LIND
INSZENIERUNG
DI. JASMIN ANNETT
SCHUTZE



Samstag, 03.10.2026 – 16:00 Uhr
Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal

MOSELER
MUSICAL
MÄUSE


Kirchennachrichten

Stellenausschreibung

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohenstein-Ernstthal-Wüstenbrand sucht ab dem 01.12.2026 eine/n

Friedhofsverwalter/in (m, w, d)

für den Friedhof in Hohenstein-Ernstthal St. Christophori, Hinrich-Wichern-Straße 6 mit einem Beschäftigungsumfang von 100 % (39 Stunden/Woche).

Die Stelle ist zunächst befristet für 1 Jahr.

Aufgabenschwerpunkte

- Leitung und Organisation des gesamten Friedhofsbetriebes unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften
- Gärtnerische Planung und Weiterentwicklung/Gestaltung, Pflege und Unterhaltung des Friedhofs
- Durchführung von Bestattungen
- Grabmachertätigkeit
- Pflege von Grabstellen und des Friedhofsgeländes mit Reinigungstätigkeiten in den Gebäuden
- Winterdienst

Wir erwarten

- Ausbildung im gärtnerischen Bereich
- handwerkliches Geschick

- Team- und Kommunikationsfähigkeit, aber auch eigenständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Teilnahme an Weiterbildungen
- eine verantwortungsbewusste Persönlichkeit
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland oder Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK)
- Erweitertes Führungszeugnis (nach der Einstellungszusage)
- wünschenswert sind Erfahrungen und Kenntnisse im Friedhofswesen

Wir bieten

- selbständiges Arbeiten
- ein freundliches, aufgeschlossenes Team
- Bezahlung und Urlaub nach landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO)

Wenn Sie Interesse haben, dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen) **bis zum 30.09.2026** an folgende Adresse:

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohenstein-Ernstthal-Wüstenbrand, Neumarkt 20, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

PfarrerIn Anke Indorf unter 03723 6299766 (anke.indorf@evlks.de) oder PfarrerIn Elke Seiler unter 0176 82768731 (elke.seiler@evlks.de)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohenstein-Ernstthal-Wüstenbrand

Erntedankfest/Kirchweihfest in Wüstenbrand

am 13.09.2026, 10:00 Uhr

Macht mit beim Kirche-Schmücken

Am 11.09.2026, brauchen wir darum viele fleißige Helfer zum Schmücken und Putzen von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Kirche.

Spendet für Erntedank

In der Schmückzeit am 11.09.2026 können auch alle Spenden, Blumen und Früchte zum Schmücken abgegeben werden. Gesammelt wird für die Tafel. Bringt haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Konserven, Säfte sowie Obst und Gemüse mit.

Bringt was mit zum Festbuffet

Am 13.09.2026 wollen wir nach dem Festgottesdienst rund um die Kirche feiern. Bringt Kuchen oder gern Herzhaftes für das Festbuffet mit Fingerfood mit. Das wird lecker!

Wir freuen uns auf einen tollen Feiertag mit Festgottesdienst und anschließend Imbiss und Spielen rund um die Kirche. Um 18:00 Uhr schließt der Festtag mit einem Konzert ab.

Zeitgleich ist Wahl des Kirchenvorstands im Gemeindehaus Wüstenbrand.

Erntedankfest in der St.-Trinitatis-Kirche

am 27.09.2026, 09:30 Uhr

Am Samstag, den 26.09.2026, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr wird die St.-Trinitatis-Kirche für das Erntedankfest geschmückt.

In der Woche vom 21. – 26.09.2026 können die Erntegabe, Lebensmittel und Blumen abgegeben werden. Die Gaben werden auch hier an die Löffelstube gespendet.

Erntedank in St. Christophori

In der Woche vom 28.09. – 02.10.2026 nehmen wir dankend Ihre Erntegaben während der Öffnungszeiten der Kanzlei oder in der Kirche entgegen. Gemeinsam wollen wir die Kirche am Samstag, den 3. Oktober in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr schmücken. Wir freuen uns auf fleißige Helfer!

Frisches Obst und Gemüse sowie Blumenschmuck bitte erst am Samstag bis 09:30 Uhr in der Kirche abgeben. Unsere Lebensmittel gehen anschließend an die Löffelstube.

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst zum Erntedankfest am Sonntag, 4. Oktober 2026, Beginn 10:00 Uhr in der St. Christophori-Kirche Wir feiern gemeinsam das Erntedankfest mit den Kindern des Ökumenischen Kindergartens Sonnenblume.

Freuen Sie sich auf einen fröhlichen Gottesdienst mit Liedern, Beiträgen der Kindergartenkinder und einem gemeinsamen Dank für die Gaben der Schöpfung. Ob Groß oder Klein – alle sind herzlich eingeladen, mitzufeiern!

Stellenausschreibung

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohenstein-Ernstthal-Wüstenbrand sucht ab dem 01.03.2027 eine/n

Friedhofsmitarbeiter/in (m, w, d)

für die Friedhöfe in Ernstthal, Lindenweg und Wüstenbrand, Kirchweg mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % (19,5 Stunden/Woche). Die Stelle ist zunächst befristet für 1 Jahr.

Aufgabenschwerpunkte

- Pflege der Grabstellen und des Friedhofsgeländes (Rasenmähen, Heckenschnitt, Grabpflege, ggf. Winterdienst)
- Hilfe bei Bestattungen
- Hilfs- und Serviceleistungen für die Kirchgemeinde (u.a. Reinigungsarbeiten)

Wir erwarten

- Ausbildung im gärtnerischen Bereich
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, aber auch eigenständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Teilnahme an Weiterbildungen
- eine verantwortungsbewusste Persönlichkeit
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland oder Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK)
- Erweitertes Führungszeugnis (nach der Einstellungszusage)
- wünschenswert sind Erfahrungen und Kenntnisse im Friedhofswesen

Wir bieten

- selbständiges Arbeiten
- ein freundliches, aufgeschlossenes Team
- Bezahlung und Urlaub nach landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO)

Wenn Sie Interesse haben, dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen) **bis zum 30.09.2026** an folgende Adresse:

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohenstein-Ernstthal-Wüstenbrand, Neumarkt 20, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

PfarrerIn Anke Indorf unter 03723 6299766 (anke.indorf@evlks.de) oder PfarrerIn Elke Seiler unter 0176 82768731 (elke.seiler@evlks.de)

Kirchennachrichten

Gottesdienste

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohenstein-Ernstthal-Wüstenbrand

Monatsspruch: Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.

Prediger 4,6

	St. Christophori	St.Trinitatis	Wüstenbrand
05.09.	17:00 Uhr Abendgottesdienst in St. Christophori, mit Baend		
06.09.	09:30 Uhr Predigtgottesdienst in St. Trinitatis mit Kindergottesdienst		
13.09.	10:00 Uhr Erntedankfest-Gottesdienst und Kirchweihfest in Wüstenbrand mit Kindergottesdienst, anschl. Imbiss und Kirchenvorstands-Wahl		
20.09.	10:00 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst in Gersdorf mit Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee		
27.09.	09:30 Uhr Erntedankfest-Gottesdienst in St. Trinitatis mit Kindergottesdienst		
04.10.	10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in St. Christophori mit dem Kindergarten Sonnenblume		

Bitte informieren Sie sich über <https://www.kirche-hohenstein-ernstthal.de>

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Zwickau – Ortsgemeinde „St. Pius X.“
Grenzweg 17, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Gottesdienste im September

Sonntag 06./13./20.09. 10:30 Uhr Heilige Messe
Sonntag 27.09. 10:30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank
Mittwoch 09./16./23./30.09. 09:00 Uhr Heilige Messe

Veranstaltungen im September:

Sonntag 06.09. 16:00 Uhr Konzert mit Maschu Maschu (Dresden) – „Von Klezmer bis Folk“
Sonntag 13.09. 10:30 Uhr Festgottesdienst zum Kirchweihfest, anschl. Gemeindefest und
12:00 – 16:00 Uhr Tag des offenen Denkmals mit Führungen und Orgelmusik

Weitere Informationen finden Sie unter: www.heilige-familie-zwickau.de

KONZERT

mit



Maschu Maschu

Von Klezmer bis Folk

06.09. – 16.00 Uhr

Kath. Kirche St. Pius X.
Grenzweg 17 - Hohenstein-Ernstthal

Eintritt frei!



HAUS DER GEMEINSCHAFT, Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatienweg 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Termine im September

06.09., 10:00 Uhr, **Gemeinschaftsstunde**
13.09., 17:00 Uhr, **LICHTBLICKE-Stunde**



Gospel(H)-ERZ aus Jöhstadt-Grumbach
GOSPELGOTTESDIENST MIT 
13. September 2026 um 17.00 Uhr HAUS der GEMEINSCHAFT Kroatienweg 8

21./27.09., 17:00 Uhr

02. und 16.09., 18:45 Uhr, **Gebetskreis**
02. und 16.09., 19:30 Uhr, **Bibelstunde**
23.09., 19:30 Uhr, **Frauenstunde**

Bitte informieren Sie sich auch unter www.lkg-hohenstein-ernstthal.de.

Leitung: Andreas Schmidt-Brücken
Moderation & Dirigt: Yvonne Rüffer



GARTEN PFLEGE

BRETSCHNEIDER & BÖTTCHER GbR

- Pflaster- und Treppenbau
- Hangbefestigung und Mauerbau
- Teich- und Poolbau
- Grundstückseinfriedungen
- Anspruchsvolle Anpflanzungen
- Grundstücks- und Objektpflege – ganzjährig –
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Baumfällungen/Baumkletterarbeiten

Mobil: 0177 / 2331956
info@gartenpflege-hot.de

AMBULANTER KRANKENPFLEGEDIENST GRIT RICHTER



SERVICE-WOHNEN
"AM SCHÜTZENHAUS"



SENIOREN-WOHNGEMEINSCHAFT
WILHELM-LIEBKNECHT-STRASSE

1. 10. 1996

1. 10. 2026

Seit 30 Jahren sind wir in und um Hohenstein-Ernstthal für unsere Patienten im Einsatz.
Wir bedanken uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen und sind auch in Zukunft Ihr zuverlässiger und kompetenter Partner in der Pflege

Grit Richter & Team

SCHÜTZENSTR. 30A • 09337 HOHENSTEIN-ERNSTTHAL
TEL. 03723/66 84 88 • FAX 03723/66 84 77

Aushilfen in der Senioren-WG gesucht,
vorwiegend für die Wochenenden.

www.krankenpflege-richter.de

Unsere Fahrzeugangebote:

Top-Händler Auszeichnung 2022/23:

Autohaus Golzsch OHG

★★★★★

Auto
Scout24



Ford Fiesta
Trend, Winter-Paket,
Easy-Driver-Paket, ZR neu

60.220 km, 74 KW (101 PS)

10/2015

8.989,- €



Ford Focus
ST-Line, Technologie-PK 1,
Winter-/Styling-Paket

61.232 km, 92 KW (125 PS)

02/2019

13.876,- €



Ford Kuga
2.5 PHEV Titanium X,
LED, WP2, FAP, AKH

53.083 km, 165 KW (224 PS)

05/2022

22.685,- €



Ford Transit Connect
Kasten L2 Active
Automatik, ACC, TWA, Xenon

87.361 km, 88 KW (120 PS)

03/2021

18.683,- €



Ford Tourneo Custom
310 L2 Titanium
Sicht-Paket 3, Navi, RFK

132.026 km, 96 KW (131 PS)

12/2017

21.585,- €



Skoda Scala
Scala 1.0TSI DSG, Ambition,
Climatronic, Sitzheizung

57.491 km, 81 KW (110 PS)

06/2021

16.898,- €



Volkswagen Golf
Sportsvan, Trendline
Licht+Sicht+Winter-Paket

61.905 km, 81 KW (110 PS)

02/2018

12.485,- €



Volkswagen Golf Variant
1.5 TSI Life, Navi
Licht + Sicht, Winter-Paket

35.712 km, 96 KW (131 PS)

07/2022

19.873,- €



BMW 430
Gran Coupe 430i xDrive
Sport Line, LED, SHD, Leder

88.286 km, 185 KW (252 PS)

05/2018

22.987,- €



BMW X1
xDrive 20 i Advantage,
Business-Paket, LED, AKH

81.436 km, 141 KW (192 PS)

03/2018

20.789,- €



www.autohaus-golzsch.de



Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 | 41 950 • fahrzeuge@golzsch.fsoc.de